

Sozialleistungen

Leistungen an Asylbewerber



2007

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. Dezember 2008, korrigiert am 06. April 2009 (Seite 8, Tabelle 1.4, 1.5 und Tabelle 3.2)

Artikelnummer: 2130700077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIII B 3, Telefon: +49 (0) 228 99/ 643 8953; Fax: +49 (0) 228 99/ 643 8994 oder E-Mail:

sozialhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung, Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen

Teil A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007

Erläuterungen Teil A
Ergebnisse Teil A im Überblick

A1 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007

- A1.1 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe
- A1.2 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe
- A1.3 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Altersgruppe
- A1.4 nach Art der Leistung, Geschlecht und einzelnen Staatsangehörigkeiten
- A1.5 nach Staatsangehörigkeit - Diagramm

A2 Haushalte von Empfängern und Empfängerinnen von Regelleistungen am 31.12.2007

- A2.1 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
- A2.2 nach Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
- A2.3 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Art der Unterbringung und Haushaltstyp

A3 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

- A3.1 nach Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand
- A3.2 nach Art und Form der Leistung und einzelnen Staatsangehörigkeiten

A4 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen am 31.12.2007 nach Bundesländern

A5 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994)

A6 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihendiagramm ab dem Berichtsjahr 1994)

Teil B Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007

Erläuterungen Teil B
Ergebnisse Teil B im Überblick

- B1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung
- B2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007 nach Bundesländern
- B3 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe ab dem Berichtsjahr 1994)
- B4 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (Zeitreihendiagramm ab dem Berichtsjahr 1994)
- B5 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten (Zeitreihendiagramm ab dem Berichtsjahr 1994)

Vorbemerkung

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist am 1. November 1993 in Kraft getreten. Nach der geltenden Fassung des Gesetzes sind Ausländer leistungsberechtigt, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

In der amtlichen Statistik werden die Angaben über die Empfänger dieser Leistungen sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst. Diese Fachserie enthält die Ergebnisse der Asylbewerberleistungsstatistik für das Berichtsjahr 2007 und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teil B Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Hinweise:

Bis einschließlich 1993 erhielten Asylbewerber und sonstige nach dem AsylbLG Berechtigte bei Bedürftigkeit Sozialhilfe; damit erfolgte die Erfassung innerhalb der Sozialhilfestatistik.

Mit Wirkung vom 01.08.2006 sind aufgrund der politischen Entwicklung aus dem Staat Serbien und Montenegro die beiden neuen Staaten Republik Serbien und Republik Montenegro entstanden. In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Staaten statistisch noch zusammengefasst.

Gebietsstand

Deutschland: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand
seit dem 3. Oktober 1990

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz

R = Reihe

SGB = Sozialgesetzbuch

Teil A

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007

Erläuterungen zu den Leistungsarten und der Art der Unterbringung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungsarten

Die Leistungen nach dem AsylbLG umfassen die **Regelleistungen** und die **besonderen Leistungen**.

Regelleistungen

Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt:

Grundleistungen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den notwendigen Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern im notwendigen Umfang durch Sachleistungen decken. Unter besonderen Umständen können anstelle der Sachleistungen auch Wertgutscheine und Geldleistungen erbracht werden. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld) für die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die so gewährte individuelle Hilfeleistung ist insgesamt geringer als die korrespondierenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen erhalten Leistungsberechtigte gemäß § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Grundleistungen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog zu den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII).

Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt und beinhalten die sogenannten anderen Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG) oder in besonderen Fällen die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2 AsylbLG) :

Andere Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG)

- **Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG):**

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

- **Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)**

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

- **Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)**

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
- zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2 AsylbLG)

Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII werden in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG analog zum SGB XII gewährt. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, sofern dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

- **Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII)**

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung einschließlich der Versorgung mit Arznei-, Verbandmitteln und Zahnersatz;
- Krankenhausbehandlung sowie sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlich sind.

- **Hilfe bei Schwangerschaft und (§ 50 SGB XII)**

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche Behandlung und Betreuung sowie Hebammenhilfe;
- Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln;
- Pflege in einer stationären Einrichtung sowie häusliche Pflegeleistungen.

- **Hilfe zur Pflege (§§ 61 ff. SGB XII)**

Die Hilfe zur Pflege umfasst die häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege.

- **Sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

Art der Unterbringung

Bei den Unterkünften, in denen die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, unterscheidet man die drei nachfolgend beschriebenen Kategorien:

Aufnahmeeinrichtung

Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz.

Gemeinschaftsunterkunft

Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz.

Dezentrale Unterbringung

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz, insbesondere Einzelwohnungen.

Ergebnisse Teil A im Überblick

Regelleistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs nach dem AsylbLG erhielten zum Jahresende 2007 insgesamt 153 000 Personen in 83 000 Haushalten. Die Zahl der Leistungsempfänger ist gegenüber dem Vorjahr um 20,8% zurückgegangen und liegt damit auf dem niedrigsten Stand seit Einführung der Asylbewerberleistungsstatistik im Jahr 1994. Rund 58% der Empfänger waren männlich. Die Hälfte der Leistungsempfänger (77 000 bzw. 50%) war jünger als 25 Jahre. Die Mehrzahl der Regelleistungsempfänger (58%) war zum Jahresende 2007 dezentral untergebracht, während die übrigen Personen (42%) in Gemeinschaftsunterkünften oder Aufnahme-einrichtungen lebten.

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007 nach Altersgruppe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	
unter 7.....	20 175	13,2	10 458	9 717
7 - 11.....	12 543	8,2	6 638	5 905
11 - 15.....	12 581	8,2	6 529	6 052
15 - 18.....	9 548	6,2	5 120	4 428
18 - 21.....	9 659	6,3	6 057	3 602
21 - 25.....	12 425	8,1	8 481	3 944
25 - 30.....	15 753	10,3	10 410	5 343
30 - 40.....	29 735	19,4	18 296	11 439
40 - 50.....	18 406	12,0	10 962	7 444
50 - 60.....	7 378	4,8	4 035	3 343
60 - 65.....	1 678	1,1	757	921
65 und älter.....	3 419	2,2	1 332	2 087
Insgesamt.....	153 300	100	89 075	64 225
Durch- schnittsalter.....	26,2	X	26,4	26,0

Neben den vorgenannten Regelleistungen wurden noch 52 000 Fälle zur Statistik gemeldet, denen zum Jahresende 2007 besondere Leistungen nach dem AsylbLG gewährt wurden (-21,1% gegenüber 2006). Die Empfänger besonderer Leistungen erhalten in den allermeisten Fällen auch zugleich Regelleistungen. Es handelt sich beinahe ausschließlich um Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft oder Geburt.

Die meisten Regelleistungsempfänger stammen aus Europa; darunter insbesondere aus Serbien und Montenegro mit 25,2% der Fälle. Die drittstärkste Empfängergruppe hatte die Staatsangehörigkeit der Türkei (7,3%), dicht gefolgt von den Hilfebeziehern aus dem Irak (6,8%).

**Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			
	Insgesamt		männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	
Europa zusammen	61 952	40,4	31 733	30 219
Serbien und Montenegro	38 656	25,2	19 164	19 492
Türkei	11 150	7,3	6 319	4 831
Russische Föderation	5 804	3,8	3 010	2 794
Bosnien-Herzegowina	2 890	1,9	1 457	1 433
Übriges Europa	3 452	2,3	1 783	1 669
Asien zusammen	60 984	39,8	38 035	22 949
Irak	10 442	6,8	7 229	3 213
Syrien	8 112	5,3	4 642	3 470
Libanon	7 948	5,2	4 723	3 225
Iran	5 589	3,6	3 564	2 025
Aserbaidschan	5 194	3,4	2 717	2 477
Afghanistan	4 929	3,2	2 790	2 139
Vietnam	3 254	2,1	2 054	1 200
China	3 131	2,0	1 997	1 134
Armenien	2 887	1,9	1 442	1 445
Indien	2 215	1,4	2 125	90
Pakistan	2 165	1,4	1 595	570
Sri Lanka.....	1 003	0,7	569	434
Übriges Asien	4 115	2,7	2 588	1 527
Afrika zusammen	17 555	11,5	11 593	5 962
Algerien	1 571	1,0	1 301	270
Nigeria	1 554	1,0	995	559
Kamerun	1 130	0,7	742	388
Togo	1 060	0,7	599	461
Ghana	1 026	0,7	513	513
Übriges Afrika	11 214	7,3	7 443	3 771
Amerika zusammen	380	0,2	201	179
Übrige Staaten, staatenlos	1 077	0,7	610	467
unbekannt	11 352	7,4	6 903	4 449
Insgesamt	153 300	100,0	89 075	64 225

A 1.1 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe
Deutschland**

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Grundleistungs						
		insgesamt	davon nach Art der Unterbringung									
			Aufnahme- ein- richtung	Gemein- schafts- unter- kunft	de- zentrale Unter- bringung	zusammen						
						zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung		Aufnahmeeinrichtung			
							Sach- leistung	Wertgut- schein	Geld- leistung	zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung	
Sach- leistung	Wertgut- schein											
Männlich												
1	unter 3	4 275	508	1 189	2 578	3 743	1 661	800	2 891	426	207	65
2	3 - 7	6 183	693	1 507	3 983	4 152	1 785	985	3 269	462	210	58
3	7 - 11	6 638	708	1 451	4 479	3 987	1 756	894	3 170	418	186	51
4	11 - 15	6 529	704	1 257	4 568	3 772	1 547	838	3 063	422	186	38
5	15 - 18	5 120	590	1 092	3 438	3 197	1 367	720	2 480	386	193	78
6	18 - 21	6 057	984	2 041	3 032	4 626	2 246	1 046	3 198	798	457	247
7	21 - 25	8 481	1 244	3 744	3 493	7 085	3 863	1 641	4 562	1 093	696	304
8	25 - 30	10 410	1 438	4 769	4 203	8 888	4 975	2 076	5 755	1 317	849	369
9	30 - 40	18 296	2 009	7 707	8 580	14 319	7 591	3 216	9 676	1 630	932	368
10	40 - 50	10 962	1 146	3 551	6 265	7 627	3 759	1 636	5 624	798	382	119
11	50 - 60	4 035	412	1 050	2 573	2 596	1 161	541	2 016	262	120	38
12	60 - 65	757	78	184	495	450	191	79	364	45	15	3
13	65 u. älter	1 332	148	287	897	717	288	118	598	85	40	8
14	Zusammen	89 075	10 662	29 829	48 584	65 159	32 190	14 590	46 666	8 142	4 473	1 746
15	Durchschnitts- alter	26,4	25,8	27,7	25,7	26,4	26,8	26,0	26,1	25,8	26,0	26,0
Weiblich												
16	unter 3	3 906	459	1 154	2 293	3 358	1 518	807	2 536	377	198	68
17	3 - 7	5 811	603	1 372	3 836	3 853	1 710	907	2 982	392	186	53
18	7 - 11	5 905	601	1 255	4 049	3 492	1 508	775	2 815	360	167	43
19	11 - 15	6 052	644	1 184	4 224	3 536	1 480	779	2 890	366	147	48
20	15 - 18	4 428	442	866	3 120	2 698	1 150	577	2 178	270	116	32
21	18 - 21	3 602	422	935	2 245	2 372	943	507	1 866	277	111	55
22	21 - 25	3 944	510	1 171	2 263	2 888	1 297	662	2 149	396	211	62
23	25 - 30	5 343	683	1 693	2 967	3 927	1 924	852	2 818	521	298	107
24	30 - 40	11 439	1 326	3 256	6 857	7 595	3 696	1 592	5 626	909	506	157
25	40 - 50	7 444	864	1 805	4 775	4 670	2 116	1 002	3 616	541	252	80
26	50 - 60	3 343	377	805	2 161	2 001	892	411	1 573	222	109	28
27	60 - 65	921	100	222	599	519	230	114	418	58	26	5
28	65 u. älter	2 087	211	425	1 451	1 132	463	191	939	110	42	4
29	Zusammen	64 225	7 242	16 143	40 840	42 041	18 927	9 176	32 406	4 799	2 369	742
30	Durchschnitts- alter	26,0	26,3	26,2	25,9	25,3	25,5	24,4	25,2	25,6	25,7	24,7
Insgesamt												
31	unter 3	8 181	967	2 343	4 871	7 101	3 179	1 607	5 427	803	405	133
32	3 - 7	11 994	1 296	2 879	7 819	8 005	3 495	1 892	6 251	854	396	111
33	7 - 11	12 543	1 309	2 706	8 528	7 479	3 264	1 669	5 985	778	353	94
34	11 - 15	12 581	1 348	2 441	8 792	7 308	3 027	1 617	5 953	788	333	86
35	15 - 18	9 548	1 032	1 958	6 558	5 895	2 517	1 297	4 658	656	309	110
36	18 - 21	9 659	1 406	2 976	5 277	6 998	3 189	1 553	5 064	1 075	568	302
37	21 - 25	12 425	1 754	4 915	5 756	9 973	5 160	2 303	6 711	1 489	907	366
38	25 - 30	15 753	2 121	6 462	7 170	12 815	6 899	2 928	8 573	1 838	1 147	476
39	30 - 40	29 735	3 335	10 963	15 437	21 914	11 287	4 808	15 302	2 539	1 438	525
40	40 - 50	18 406	2 010	5 356	11 040	12 297	5 875	2 638	9 240	1 339	634	199
41	50 - 60	7 378	789	1 855	4 734	4 597	2 053	952	3 589	484	229	66
42	60 - 65	1 678	178	406	1 094	969	421	193	782	103	41	8
43	65 u. älter	3 419	359	712	2 348	1 849	751	309	1 537	195	82	12
44	Insgesamt	153 300	17 904	45 972	89 424	107 200	51 117	23 766	79 072	12 941	6 842	2 488
45	Durchschnitts- alter	26,2	26,0	27,2	25,8	25,9	26,3	25,4	25,7	25,8	25,9	25,6

1) Ohne Mehrfachzählungen.

A 1.1 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe
Deutschland**

Davon											Lfd.Nr.
empfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt				
davon nach Art der Unterbringung							zusammen	davon nach Art der Unterbringung			
Gemeinschaftsunterkunft			dezentrale Unterbringung					Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	
zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung		zusam- men 1)	und zwar nach Form der Leistung							
	Sach- leistung	Wertgut- schein		Sach- leistung	Wertgut- schein	Geld- leistung					
Männlich											
1 134	679	197	2 183	775	538	1 876	532	82	55	395	1
1 193	706	243	2 497	869	684	2 109	2 031	231	314	1 486	2
1 081	660	210	2 488	910	633	2 113	2 651	290	370	1 991	3
925	529	178	2 425	832	622	2 104	2 757	282	332	2 143	4
847	484	174	1 964	690	468	1 703	1 923	204	245	1 474	5
1 837	1 138	351	1 991	651	448	1 731	1 431	186	204	1 041	6
3 416	2 268	744	2 576	899	593	2 229	1 396	151	328	917	7
4 355	2 985	1 061	3 216	1 141	646	2 787	1 522	121	414	987	8
6 722	4 567	1 567	5 967	2 092	1 281	5 138	3 977	379	985	2 613	9
2 963	1 951	675	3 866	1 426	842	3 339	3 335	348	588	2 399	10
839	505	181	1 495	536	322	1 296	1 439	150	211	1 078	11
131	85	21	274	91	55	242	307	33	53	221	12
193	107	29	439	141	81	392	615	63	94	458	13
25 636	16 664	5 631	31 381	11 053	7 213	27 059	23 916	2 520	4 193	17 203	14
27,6	28,0	28,2	25,4	25,5	24,2	25,5	26,5	25,8	28,2	26,2	15
Weiblich											
1 102	688	224	1 879	632	515	1 588	548	82	52	414	16
1 092	685	223	2 369	839	631	1 997	1 958	211	280	1 467	17
917	551	158	2 215	790	574	1 900	2 413	241	338	1 834	18
879	536	167	2 291	797	564	1 982	2 516	278	305	1 933	19
649	400	117	1 779	634	428	1 543	1 730	172	217	1 341	20
747	405	145	1 348	427	307	1 191	1 230	145	188	897	21
1 005	601	223	1 487	485	377	1 279	1 056	114	166	776	22
1 463	934	281	1 943	692	464	1 656	1 416	162	230	1 024	23
2 666	1 743	525	4 020	1 447	910	3 471	3 844	417	590	2 837	24
1 408	885	306	2 721	979	616	2 371	2 774	323	397	2 054	25
586	349	123	1 193	434	260	1 032	1 342	155	219	968	26
159	115	36	302	89	73	272	402	42	63	297	27
278	170	42	744	251	145	652	955	101	147	707	28
12 951	8 062	2 570	24 291	8 496	5 864	20 934	22 184	2 443	3 192	16 549	29
25,7	25,9	25,8	25,0	25,1	23,7	25,1	27,4	27,6	28,4	27,2	30
Insgesamt											
2 236	1 367	421	4 062	1 407	1 053	3 464	1 080	164	107	809	31
2 285	1 391	466	4 866	1 708	1 315	4 106	3 989	442	594	2 953	32
1 998	1 211	368	4 703	1 700	1 207	4 013	5 064	531	708	3 825	33
1 804	1 065	345	4 716	1 629	1 186	4 086	5 273	560	637	4 076	34
1 496	884	291	3 743	1 324	896	3 246	3 653	376	462	2 815	35
2 584	1 543	496	3 339	1 078	755	2 922	2 661	331	392	1 938	36
4 421	2 869	967	4 063	1 384	970	3 508	2 452	265	494	1 693	37
5 818	3 919	1 342	5 159	1 833	1 110	4 443	2 938	283	644	2 011	38
9 388	6 310	2 092	9 987	3 539	2 191	8 609	7 821	796	1 575	5 450	39
4 371	2 836	981	6 587	2 405	1 458	5 710	6 109	671	985	4 453	40
1 425	854	304	2 688	970	582	2 328	2 781	305	430	2 046	41
290	200	57	576	180	128	514	709	75	116	518	42
471	277	71	1 183	392	226	1 044	1 570	164	241	1 165	43
38 587	24 726	8 201	55 672	19 549	13 077	47 993	46 100	4 963	7 385	33 752	44
27,0	27,3	27,4	25,2	25,3	24,0	25,4	27,0	26,7	28,3	26,7	45

A 1.2 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
Regelleistungsempfänger/-innen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status,
Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe
Deutschland

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand					
			Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)/ Lebens- partner(in)	Kind	sonstige Person	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
Männlich								
1	unter 3	4 275	-	-	3 867	408	785	220
2	3 - 7	6 183	-	-	5 787	396	961	374
3	7 - 11	6 638	-	-	6 338	300	1 038	386
4	11 - 15	6 529	-	-	6 265	264	971	421
5	15 - 18	5 120	5	3	4 377	735	904	353
6	18 - 21	6 057	4 800	10	1 112	135	1 704	612
7	21 - 25	8 481	7 984	34	350	113	2 724	917
8	25 - 30	10 410	10 071	122	103	114	3 433	1 255
9	30 - 40	18 296	17 537	526	31	202	5 222	2 170
10	40 - 50	10 962	10 342	472	2	146	2 722	1 366
11	50 - 60	4 035	3 759	218	3	55	966	461
12	60 - 65	757	712	27	-	18	188	77
13	65 und älter	1 332	1 173	88	-	71	281	125
14	Zusammen	89 075	56 383	1 500	28 235	2 957	21 899	8 737
15	Durchschnittsalter	26,4	34,7	42,5	9,9	17,9	28,3	29,7
Weiblich								
16	unter 3	3 906	-	-	3 491	415	692	255
17	3 - 7	5 811	-	-	5 487	324	911	346
18	7 - 11	5 905	-	-	5 671	234	894	358
19	11 - 15	6 052	-	2	5 787	263	852	387
20	15 - 18	4 428	14	14	3 981	419	620	309
21	18 - 21	3 602	2 281	106	972	243	756	353
22	21 - 25	3 944	2 689	575	306	374	1 068	359
23	25 - 30	5 343	3 044	1 855	101	343	1 561	444
24	30 - 40	11 439	5 518	5 446	34	441	3 015	1 007
25	40 - 50	7 444	3 369	3 887	12	176	1 658	706
26	50 - 60	3 343	1 822	1 445	2	74	752	316
27	60 - 65	921	611	289	-	21	217	75
28	65 und älter	2 087	1 657	356	-	74	452	183
29	Zusammen	64 225	21 005	13 975	25 844	3 401	13 448	5 098
30	Durchschnittsalter	26,0	37,7	39,5	9,8	21,1	28,5	28,4
Insgesamt								
31	unter 3	8 181	-	-	7 358	823	1 477	475
32	3 - 7	11 994	-	-	11 274	720	1 872	720
33	7 - 11	12 543	-	-	12 009	534	1 932	744
34	11 - 15	12 581	-	2	12 052	527	1 823	808
35	15 - 18	9 548	19	17	8 358	1 154	1 524	662
36	18 - 21	9 659	7 081	116	2 084	378	2 460	965
37	21 - 25	12 425	10 673	609	656	487	3 792	1 276
38	25 - 30	15 753	13 115	1 977	204	457	4 994	1 699
39	30 - 40	29 735	23 055	5 972	65	643	8 237	3 177
40	40 - 50	18 406	13 711	4 359	14	322	4 380	2 072
41	50 - 60	7 378	5 581	1 663	5	129	1 718	777
42	60 - 65	1 678	1 323	316	-	39	405	152
43	65 und älter	3 419	2 830	444	-	145	733	308
44	Insgesamt	153 300	77 388	15 475	54 079	6 358	35 347	13 835
45	Durchschnittsalter	26,2	35,5	39,8	9,9	19,6	28,4	29,2

A 1.2 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
Regelleistungsempfänger/-innen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status,
Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe
Deutschland

Und zwar nach									Lfd.Nr.
aufenthaltsrechtlichem Status					Erwerbsstatus				
Familien- angehörige(r)	geduldete(r) Ausländer(in)	Einreise über einen Flughafen	Aufent- haltser- laubnis	Folge- oder Zweit- antrag	vollzeit- erwerbstätig	teilzeit- erwerbstätig	nicht erwerbstätig		
Männlich									
1 135	1 903	77	134	21	-	-	4 275	1	
1 720	2 676	139	267	46	-	-	6 183	2	
1 962	2 680	169	359	44	-	-	6 638	3	
1 912	2 654	142	381	48	27	-	6 502	4	
1 382	2 077	105	267	32	43	20	5 057	5	
342	3 017	102	248	32	134	150	5 773	6	
119	4 339	114	207	61	195	241	8 045	7	
50	5 256	139	207	70	285	384	9 741	8	
97	9 887	234	549	137	836	851	16 609	9	
78	5 997	182	545	72	573	586	9 803	10	
27	2 206	82	259	34	143	158	3 734	11	
8	412	13	58	1	9	17	731	12	
26	686	32	175	7	-	-	1 332	13	
8 858	43 790	1 530	3 656	605	2 245	2 407	84 423	14	
11,0	27,8	25,1	28,3	26,6	35,3	35,3	25,9	15	
Weiblich									
1 050	1 716	76	103	14	-	-	3 906	16	
1 677	2 482	91	255	49	-	-	5 811	17	
1 722	2 441	121	329	40	-	-	5 905	18	
1 806	2 459	124	374	50	16	2	6 034	19	
1 266	1 863	94	255	21	52	16	4 360	20	
310	1 856	96	210	21	69	80	3 453	21	
176	2 028	86	197	30	78	87	3 779	22	
390	2 552	110	246	40	90	110	5 143	23	
1 047	5 453	176	665	76	283	375	10 781	24	
811	3 583	162	481	43	168	313	6 963	25	
292	1 636	83	245	19	52	77	3 214	26	
56	468	12	91	2	4	7	910	27	
76	1 037	55	279	5	-	-	2 087	28	
10 679	29 574	1 286	3 730	410	812	1 067	62 346	29	
17,6	26,9	26,7	30,4	24,2	33,6	36,3	25,7	30	
Insgesamt									
2 185	3 619	153	237	35	-	-	8 181	31	
3 397	5 158	230	522	95	-	-	11 994	32	
3 684	5 121	290	688	84	-	-	12 543	33	
3 718	5 113	266	755	98	43	2	12 536	34	
2 648	3 940	199	522	53	95	36	9 417	35	
652	4 873	198	458	53	203	230	9 226	36	
295	6 367	200	404	91	273	328	11 824	37	
440	7 808	249	453	110	375	494	14 884	38	
1 144	15 340	410	1 214	213	1 119	1 226	27 390	39	
889	9 580	344	1 026	115	741	899	16 766	40	
319	3 842	165	504	53	195	235	6 948	41	
64	880	25	149	3	13	24	1 641	42	
102	1 723	87	454	12	-	-	3 419	43	
19 537	73 364	2 816	7 386	1 015	3 057	3 474	146 769	44	
14,6	27,5	25,8	29,4	25,7	34,8	35,6	25,8	45	

A 1.3 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfänger/-innen nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Altersgruppe
Deutschland**

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der								
			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9
Männlich											
1	unter 3	4 275	146	167	167	124	111	95	92	82	111
2	3 - 7	6 183	141	150	147	86	97	103	101	66	94
3	7 - 11	6 638	130	152	127	84	74	78	79	83	98
4	11 - 15	6 529	130	120	121	91	68	73	78	85	99
5	15 - 18	5 120	143	155	135	98	71	81	64	83	71
6	18 - 21	6 057	296	345	295	172	196	160	151	115	135
7	21 - 25	8 481	378	387	306	220	216	187	137	130	150
8	25 - 30	10 410	424	453	384	267	240	248	212	146	203
9	30 - 40	18 296	505	545	478	366	341	380	323	297	310
10	40 - 50	10 962	238	217	244	186	175	180	161	154	165
11	50 - 60	4 035	69	80	89	67	37	65	48	41	56
12	60 - 65	757	10	13	11	8	5	16	7	7	20
13	65 und älter	1 332	25	16	33	17	16	13	11	13	17
14	Zusammen	89 075	2 635	2 800	2 537	1 786	1 647	1 679	1 464	1 302	1 529
15	Durchschnittsalter	26,4	25,2	24,7	25,5	25,8	25,3	26,4	25,6	25,8	25,6
Weiblich											
16	unter 3	3 906	141	139	129	85	109	83	79	70	93
17	3 - 7	5 811	123	124	143	96	88	71	87	74	109
18	7 - 11	5 905	131	142	127	91	67	65	66	62	104
19	11 - 15	6 052	112	114	116	99	83	71	71	89	99
20	15 - 18	4 428	100	85	104	81	59	53	64	57	62
21	18 - 21	3 602	107	123	116	88	83	104	79	88	112
22	21 - 25	3 944	112	136	133	121	101	72	73	61	77
23	25 - 30	5 343	172	174	179	129	126	92	102	89	103
24	30 - 40	11 439	304	294	299	184	186	155	166	171	202
25	40 - 50	7 444	131	140	171	123	93	95	92	93	107
26	50 - 60	3 343	72	67	71	48	35	48	48	35	62
27	60 - 65	921	15	13	17	14	10	10	13	10	13
28	65 und älter	2 087	23	32	56	22	24	17	25	17	24
29	Zusammen	64 225	1 543	1 583	1 661	1 181	1 064	936	965	916	1 167
30	Durchschnittsalter	26,0	24,1	24,2	25,5	24,6	23,9	24,7	25,1	24,4	24,4
Insgesamt											
31	unter 3	8 181	287	306	296	209	220	178	171	152	204
32	3 - 7	11 994	264	274	290	182	185	174	188	140	203
33	7 - 11	12 543	261	294	254	175	141	143	145	145	202
34	11 - 15	12 581	242	234	237	190	151	144	149	174	198
35	15 - 18	9 548	243	240	239	179	130	134	128	140	133
36	18 - 21	9 659	403	468	411	260	279	264	230	203	247
37	21 - 25	12 425	490	523	439	341	317	259	210	191	227
38	25 - 30	15 753	596	627	563	396	366	340	314	235	306
39	30 - 40	29 735	809	839	777	550	527	535	489	468	512
40	40 - 50	18 406	369	357	415	309	268	275	253	247	272
41	50 - 60	7 378	141	147	160	115	72	113	96	76	118
42	60 - 65	1 678	25	26	28	22	15	26	20	17	33
43	65 und älter	3 419	48	48	89	39	40	30	36	30	41
44	Insgesamt	153 300	4 178	4 383	4 198	2 967	2 711	2 615	2 429	2 218	2 696
45	Durchschnittsalter	26,2	24,8	24,5	25,5	25,4	24,8	25,8	25,4	25,2	25,1

A 1.3 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfänger/-innen nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Altersgruppe
Deutschland**

Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung	Lfd.Nr.
9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr		
Männlich											
94	88	130	234	205	164	201	284	330	1 450	36,3	1
97	89	160	228	192	177	239	370	484	3 162	46,4	2
67	92	173	244	222	169	253	381	544	3 588	52,1	3
74	89	200	232	194	152	234	362	533	3 594	53,4	4
77	69	146	198	180	129	160	268	394	2 598	50,5	5
137	153	180	368	254	218	260	433	449	1 740	32,0	6
154	147	230	411	335	246	331	487	655	3 374	35,0	7
193	211	256	497	424	342	403	576	793	4 138	36,8	8
321	339	495	738	684	556	678	1 124	1 442	8 374	42,5	9
174	163	280	431	359	306	381	649	990	5 509	49,3	10
40	50	113	132	131	103	153	233	396	2 132	52,7	11
11	15	25	24	26	25	19	50	60	405	53,5	12
8	19	27	50	41	29	35	66	134	762	56,3	13
1 447	1 524	2 415	3 787	3 247	2 616	3 347	5 283	7 204	40 826	44,0	14
25,6	26,1	25,9	25,7	25,9	26,1	25,6	26,3	27,3	26,9	X	15
Weiblich											
89	93	125	219	183	149	181	261	323	1 355	36,8	16
93	85	114	242	193	165	211	317	516	2 960	46,5	17
90	83	159	208	188	149	238	293	532	3 110	50,4	18
92	89	157	209	208	171	210	297	504	3 261	52,6	19
55	80	129	172	149	113	157	250	340	2 318	52,8	20
94	88	111	188	160	152	157	273	287	1 192	37,3	21
63	64	119	191	174	137	135	240	331	1 604	38,0	22
86	101	137	229	209	147	219	330	422	2 297	41,3	23
175	186	307	417	412	324	427	666	987	5 577	46,2	24
89	92	214	258	237	185	245	448	664	3 967	52,4	25
29	33	92	102	107	98	104	202	291	1 799	53,6	26
11	19	29	43	25	21	36	64	76	482	52,8	27
5	20	42	78	75	55	59	112	251	1 150	54,9	28
971	1 033	1 735	2 556	2 320	1 866	2 379	3 753	5 524	31 072	47,2	29
22,4	24,0	26,0	24,7	25,3	25,1	24,8	26,4	26,9	26,8	X	30
Insgesamt											
183	181	255	453	388	313	382	545	653	2 805	36,6	31
190	174	274	470	385	342	450	687	1 000	6 122	46,5	32
157	175	332	452	410	318	491	674	1 076	6 698	51,3	33
166	178	357	441	402	323	444	659	1 037	6 855	53,0	34
132	149	275	370	329	242	317	518	734	4 916	51,6	35
231	241	291	556	414	370	417	706	736	2 932	34,0	36
217	211	349	602	509	383	466	727	986	4 978	36,0	37
279	312	393	726	633	489	622	906	1 215	6 435	38,3	38
496	525	802	1 155	1 096	880	1 105	1 790	2 429	13 951	43,9	39
263	255	494	689	596	491	626	1 097	1 654	9 476	50,5	40
69	83	205	234	238	201	257	435	687	3 931	53,1	41
22	34	54	67	51	46	55	114	136	887	53,1	42
13	39	69	128	116	84	94	178	385	1 912	55,5	43
2 418	2 557	4 150	6 343	5 567	4 482	5 726	9 036	12 728	71 898	45,3	44
24,3	25,3	26,0	25,3	25,7	25,7	25,3	26,3	27,1	26,9	X	45

A 1.4 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Deutschland**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Europa									
Albanien	591	308	283	382	211	171	209	97	112
Andorra	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Belgien	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	2 890	1 457	1 433	1 391	731	660	1 499	726	773
Bulgarien	99	50	49	86	45	41	13	5	8
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Estland	5	3	2	5	3	2	-	-	-
Finnland	3	1	2	-	-	-	3	1	2
Frankreich	3	3	-	3	3	-	-	-	-
Griechenland	26	12	14	23	12	11	3	-	3
Großbritannien (Vereinigtes Königreich)	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Irland	4	4	-	1	1	-	3	3	-
Island	4	3	1	3	2	1	1	1	-
Italien	11	6	5	9	5	4	2	1	1
Serbien und Montenegro	38 656	19 164	19 492	23 187	11 607	11 580	15 469	7 557	7 912
Kroatien	330	159	171	204	108	96	126	51	75
Lettland	13	8	5	11	7	4	2	1	1
Liechtenstein	13	4	9	4	2	2	9	2	7
Litauen	18	11	7	16	10	6	2	1	1
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mazedonien	657	354	303	476	262	214	181	92	89
Malta	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Moldau, Republik	90	53	37	78	48	30	12	5	7
Monaco	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	5	2	3	4	1	3	1	1	-
Norwegen	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	127	55	72	102	41	61	25	14	11
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	156	63	93	117	47	70	39	16	23
Russische Föderation	5 804	3 010	2 794	4 134	2 182	1 952	1 670	828	842
San Marino	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	20	7	13	9	2	7	11	5	6
Slowakei	52	27	25	42	24	18	10	3	7
Slowenien	88	47	41	22	12	10	66	35	31
Spanien	5	3	2	5	3	2	-	-	-
Tschechische Republik	30	20	10	25	17	8	5	3	2
Tschechoslowakei	25	11	14	22	10	12	3	1	2
Türkei	11 150	6 319	4 831	7 655	4 503	3 152	3 495	1 816	1 679
Ukraine	483	246	237	374	200	174	109	46	63
Ungarn	17	9	8	15	9	6	2	-	2
Vatikanstadt	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Weißrussland	325	190	135	237	142	95	88	48	40
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Britisch abhängige Gebiete in Europa	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	245	119	126	176	87	89	69	32	37
Afrika									
Ägypten	420	310	110	375	279	96	45	31	14
Äquatorialguinea	10	8	2	6	5	1	4	3	1
Äthiopien	951	539	412	748	432	316	203	107	96
Algerien	1 571	1 301	270	1 332	1 160	172	239	141	98
Angola	861	447	414	507	280	227	354	167	187
Benin	206	155	51	182	145	37	24	10	14
Botsuana	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Burkina Faso	303	269	34	270	241	29	33	28	5
Burundi	145	114	31	134	107	27	11	7	4
Cote d'Ivoire	396	315	81	348	280	68	48	35	13
Dschibuti	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eritrea	660	307	353	509	247	262	151	60	91
Gabun	23	16	7	15	12	3	8	4	4
Gambia	144	104	40	140	103	37	4	1	3
Ghana	1 026	513	513	915	470	445	111	43	68
Guinea	536	433	103	479	393	86	57	40	17
Guinea-Bissau	63	51	12	57	45	12	6	6	-
Kamerun	1 130	742	388	1 013	672	341	117	70	47
Kap Verde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kenia	259	103	156	238	91	147	21	12	9
Komoren	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Kongo, Republik	812	387	425	526	252	274	286	135	151
Kongo, Demokratische Republik	759	356	403	429	204	225	330	152	178

A 1.4 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007

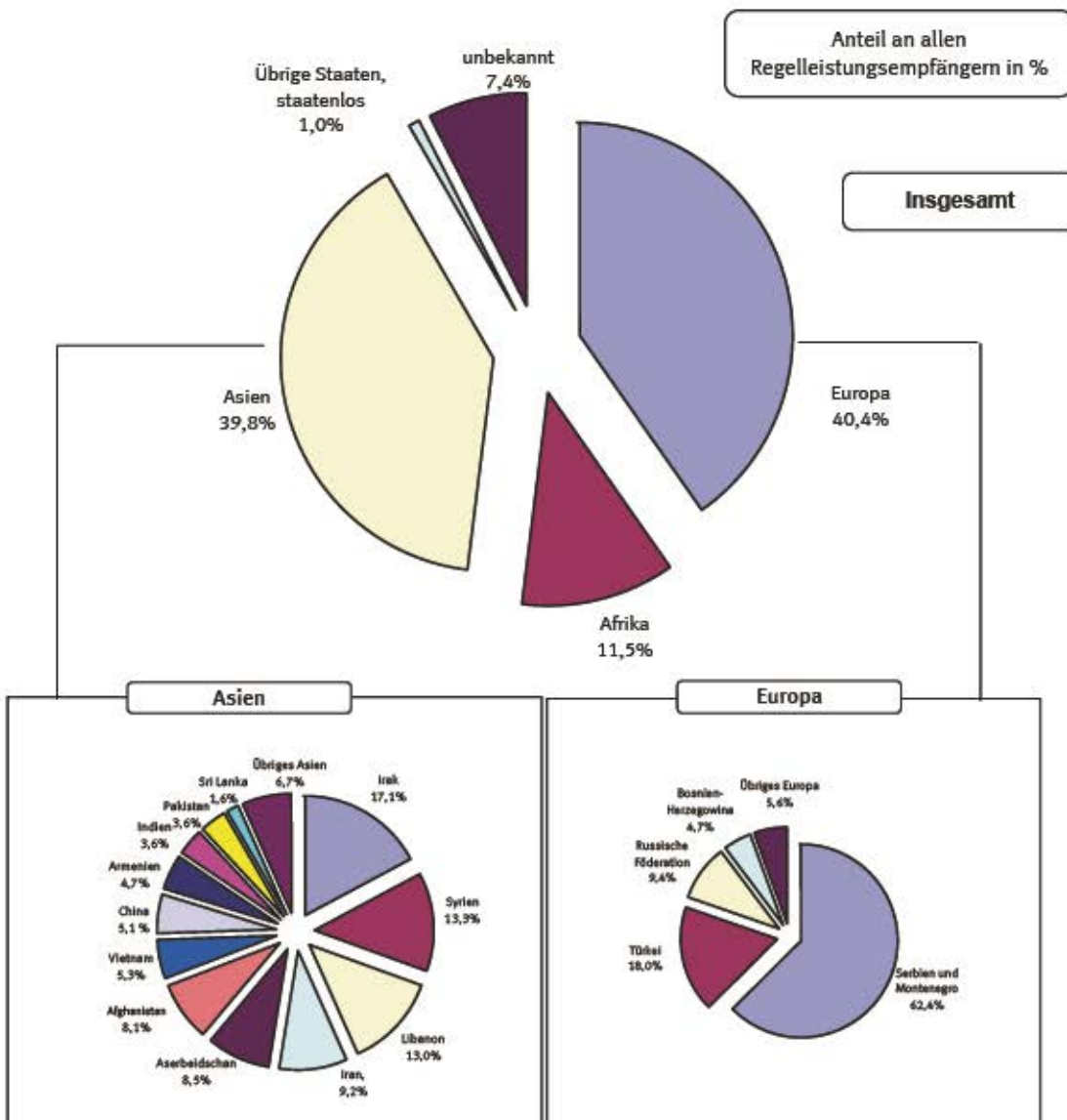
Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Deutschland

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
noch Afrika									
Lesotho	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liberia	492	412	80	442	377	65	50	35	15
Libyen	175	139	36	139	114	25	36	25	11
Madagaskar	4	2	2	3	1	2	1	1	-
Malawi	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Mali	100	83	17	95	79	16	5	4	1
Marokko	468	326	142	404	290	114	64	36	28
Mauretanien	26	23	3	22	21	1	4	2	2
Mauritius	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Mosambik	25	17	8	15	8	7	10	9	1
Namibia	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niger	347	291	56	288	247	41	59	44	15
Nigeria	1 554	995	559	1 420	916	504	134	79	55
Ruanda	69	43	26	62	39	23	7	4	3
Sambia	3	3	-	3	3	-	-	-	-
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senegal	25	15	10	22	13	9	3	2	1
Seychellen	2	1	1	1	1	-	1	-	1
Sierra Leone	886	706	180	802	643	159	84	63	21
Simbabwe	152	125	27	143	118	25	9	7	2
Somalia	661	378	283	366	230	136	295	148	147
Sudan	527	427	100	492	402	90	35	25	10
Südafrika	27	19	8	25	17	8	2	2	-
Swasiland	8	6	2	8	6	2	-	-	-
Tansania	22	18	4	20	18	2	2	-	2
Togo	1 060	599	461	778	464	314	282	135	147
Tschad	34	21	13	30	17	13	4	4	-
Tunesien	194	152	42	176	140	36	18	12	6
Uganda	133	77	56	118	68	50	15	9	6
Zentralafrikanische Republik	12	9	3	12	9	3	-	-	-
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Übriges Afrika	269	231	38	250	220	30	19	11	8
Amerika									
Antigua und Barbuda	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Argentinien	9	6	3	8	5	3	1	1	-
Bahamas	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Barbados	7	3	4	7	3	4	-	-	-
Belize	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Bolivien	4	1	3	3	-	3	1	1	-
Brasilien	28	7	21	24	6	18	4	1	3
Chile	17	9	8	17	9	8	-	-	-
Costa Rica	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Dominica	3	1	2	2	1	1	1	-	1
Dominikanische Republik	7	3	4	7	3	4	-	-	-
Ecuador	40	15	25	30	11	19	10	4	6
El Salvador	5	3	2	3	2	1	2	1	1
Grenada	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Guatemala	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Guyana	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Haiti	7	4	3	7	4	3	-	-	-
Honduras	7	5	2	7	5	2	-	-	-
Jamaika	11	7	4	10	6	4	1	1	-
Kanada	4	3	1	4	3	1	-	-	-
Kolumbien	88	49	39	72	42	30	16	7	9
Kuba	82	52	30	74	47	27	8	5	3
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	7	1	6	6	-	6	1	1	-
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Lucia	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Suriname	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Uruguay	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Venezuela	10	7	3	10	7	3	-	-	-
Vereinigte Staaten	31	18	13	24	16	8	7	2	5
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Amerika	3	1	2	3	1	2	-	-	-

A 1.4 Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Deutschland**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Asien									
Afghanistan	4 929	2 790	2 139	2 412	1 471	941	2 517	1 319	1 198
Armenien	2 887	1 442	1 445	2 069	1 028	1 041	818	414	404
Aserbaidschan	5 194	2 717	2 477	3 663	1 946	1 717	1 531	771	760
Bahrain	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Bangladesch	288	242	46	261	220	41	27	22	5
Bhutan	103	86	17	101	84	17	2	2	-
Brunei Darussalam	1	1	-	1	1	-	-	-	-
China	3 131	1 997	1 134	2 957	1 903	1 054	174	94	80
Georgien	814	447	367	582	347	235	232	100	132
Indien	2 215	2 125	90	2 083	2 011	72	132	114	18
Indonesien	15	11	4	10	8	2	5	3	2
Irak	10 442	7 229	3 213	8 025	5 700	2 325	2 417	1 529	888
Iran	5 589	3 564	2 025	4 317	2 856	1 461	1 272	708	564
Israel	155	90	65	104	56	48	51	34	17
Japan	5	1	4	3	1	2	2	-	2
Jemen	324	172	152	246	130	116	78	42	36
Jordanien	262	181	81	178	127	51	84	54	30
Kambodscha	74	39	35	71	37	34	3	2	1
Kasachstan	139	70	69	98	52	46	41	18	23
Katar	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Kirgisistan	38	15	23	32	14	18	6	1	5
Korea, Demokratische Volksrep.	77	46	31	69	41	28	8	5	3
Korea, Republik	39	26	13	28	18	10	11	8	3
Kuwait	19	12	7	16	11	5	3	1	2
Laos	12	5	7	11	4	7	1	1	-
Libanon	7 948	4 723	3 225	6 055	3 721	2 334	1 893	1 002	891
Malaysia	6	4	2	3	2	1	3	2	1
Malediven	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Mongolei	80	42	38	70	37	33	10	5	5
Myanmar	68	50	18	62	48	14	6	2	4
Nepal	163	122	41	145	111	34	18	11	7
Oman	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	2 165	1 595	570	1 717	1 319	398	448	276	172
Philippinen	22	8	14	19	6	13	3	2	1
Saudi-Arabien	12	9	3	11	8	3	1	1	-
Singapur	6	4	2	1	1	-	5	3	2
Sri Lanka	1 003	569	434	664	407	257	339	162	177
Syrien	8 112	4 642	3 470	5 700	3 356	2 344	2 412	1 286	1 126
Tadschikistan	48	33	15	39	25	14	9	8	1
Taiwan	39	16	23	38	16	22	1	-	1
Thailand	14	6	8	10	4	6	4	2	2
Turkmenistan	25	17	8	20	14	6	5	3	2
Usbekistan	89	49	40	77	43	34	12	6	6
Vereinigte Arabische Emirate	10	6	4	10	6	4	-	-	-
Vietnam	3 254	2 054	1 200	3 060	1 952	1 108	194	102	92
Übriges Asien	1 164	776	388	784	558	226	380	218	162
Australien und Ozeanien									
Australien	13	12	1	13	12	1	-	-	-
Cookinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fidschi	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Marshallinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mikronesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nauru	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Palau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papua-Neuguinea	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salomonen	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Samoa	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonga	8	5	3	7	4	3	1	1	-
Tuvalu	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vanuatu	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Ozeanien	5	2	3	5	2	3	-	-	-
Sonstige									
Staatenlos	1 044	589	455	645	381	264	399	208	191
Ungeklärt	9 755	5 943	3 812	6 220	4 014	2 206	3 535	1 929	1 606
Ohne Angabe	1 597	960	637	965	642	323	632	318	314
Insgesamt	153 300	89 075	64 225	107 200	65 159	42 041	46 100	23 916	22 184

**A 1.5 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeit
Deutschland**



A 2.1 Haushalte von Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfängerhaushalte nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
Deutschland**

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter
Aufnahmeeinrichtung										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	362	-	6	9	11	49	68	110	40	69
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 088	1	-	23	101	452	410	86	7	8
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	5 696	-	936	1 195	1 295	1 432	584	172	27	55
weiblich	1 818	-	310	293	247	343	231	171	62	161
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	55	-	-	1	9	20	20	4	1	-
weiblich	744	-	23	79	158	319	137	28	-	-
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	72	-	1	4	4	6	25	18	3	11
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	845	550	11	31	31	111	85	24	-	2
Haushalte zusammen	10 680	551	1 287	1 635	1 856	2 732	1 560	613	140	306
Haushalte mit Minderjährigen	2 732	551	34	134	299	902	652	142	8	10
Haushalte ohne Minderjährige	7 948	-	1 253	1 501	1 557	1 830	908	471	132	296
Gemeinschaftsunterkunft										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	715	1	4	8	57	122	152	184	64	123
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 304	-	7	61	234	1 109	716	155	12	10
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	19 074	-	1 769	3 545	4 387	6 260	2 364	562	87	100
weiblich	4 227	-	515	625	686	991	595	363	134	318
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	169	-	-	4	8	77	58	18	4	-
weiblich	1 639	7	67	211	337	704	262	47	1	3
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	292	-	6	12	14	25	90	99	16	30
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 627	905	26	45	95	198	251	94	9	4
Haushalte zusammen	30 047	913	2 394	4 511	5 818	9 486	4 488	1 522	327	588
Haushalte mit Minderjährigen	5 739	912	100	321	674	2 088	1 287	314	26	17
Haushalte ohne Minderjährige	24 308	1	2 294	4 190	5 144	7 398	3 201	1 208	301	571
Dezentrale Unterbringung										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 780	-	2	27	40	146	341	579	224	421
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6 079	1	8	65	463	2 590	2 287	601	41	23
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	17 513	-	2 062	3 037	3 457	5 192	2 432	846	167	320
weiblich	7 334	1	1 271	1 083	809	1 116	821	776	349	1 108
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	469	2	3	6	37	151	207	54	4	5
weiblich	3 062	4	76	284	568	1 333	651	137	5	4
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	655	-	14	28	16	47	211	205	51	83
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	5 718	2 552	107	215	368	936	1 134	359	28	19
Haushalte zusammen	42 610	2 560	3 543	4 745	5 758	11 511	8 084	3 557	869	1 983
Haushalte mit Minderjährigen	15 328	2 559	194	570	1 436	5 010	4 279	1 151	78	51
Haushalte ohne Minderjährige	27 282	1	3 349	4 175	4 322	6 501	3 805	2 406	791	1 932
Insgesamt										
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2 857	1	12	44	108	317	561	873	328	613
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9 471	2	15	149	798	4 151	3 413	842	60	41
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände										
männlich	42 283	-	4 767	7 777	9 139	12 884	5 380	1 580	281	475
weiblich	13 379	1	2 096	2 001	1 742	2 450	1 647	1 310	545	1 587
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren										
männlich	693	2	3	11	54	248	285	76	9	5
weiblich	5 445	11	166	574	1 063	2 356	1 050	212	6	7
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	1 019	-	21	44	34	78	326	322	70	124
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	8 190	4 007	144	291	494	1 245	1 470	477	37	25
Haushalte insgesamt	83 337	4 024	7 224	10 891	13 432	23 729	14 132	5 692	1 336	2 877
Haushalte mit Minderjährigen	23 799	4 022	328	1 025	2 409	8 000	6 218	1 607	112	78
Haushalte ohne Minderjährige	59 538	2	6 896	9 866	11 023	15 729	7 914	4 085	1 224	2 799

1) Bei Haushalten ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

A 2.2 Haushalte von Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007

Regelleistungsempfängerhaushalte nach Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens, Art der Unterbringung und Haushaltstyp Deutschland

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon						
		ohne ein- gesetztes Einkommen und Vermögen	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen					
			zusammen	davon mit				
				Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit	Vermögen	staat- lichen Sozial- leistungen	Unterhalts- zahlungen Dritter	sonstigen Einkünften
Aufnahmeeinrichtung								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	362	311	51	1	-	1	-	49
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 088	795	293	49	1	10	-	233
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	5 696	5 398	298	40	16	12	-	230
weiblich	1 818	1 661	157	14	3	8	2	130
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	55	36	19	5	1	1	-	12
weiblich	744	620	124	12	2	12	2	96
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	72	62	10	3	-	-	-	7
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	845	554	291	15	3	23	-	250
Haushalte zusammen	10 680	9 437	1 243	139	26	67	4	1 007
Haushalte mit Minderjährigen	2 732	2 005	727	81	7	46	2	591
Haushalte ohne Minderjährige	7 948	7 432	516	58	19	21	2	416
Gemeinschaftsunterkunft								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	715	642	73	42	1	6	-	24
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 304	1 790	514	347	9	38	-	120
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	19 074	17 504	1 570	1 144	6	41	5	374
weiblich	4 227	3 955	272	145	2	20	9	96
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	169	132	37	26	1	2	-	8
weiblich	1 639	1 456	183	65	1	29	20	68
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	292	249	43	23	5	3	-	12
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 627	1 375	252	86	2	64	8	92
Haushalte zusammen	30 047	27 103	2 944	1 878	27	203	42	794
Haushalte mit Minderjährigen	5 739	4 753	986	524	13	133	28	288
Haushalte ohne Minderjährige	24 308	22 350	1 958	1 354	14	70	14	506
Dezentrale Unterbringung								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 780	1 535	245	105	-	38	6	96
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6 079	4 476	1 603	895	2	260	8	438
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	17 513	15 799	1 714	905	1	171	30	607
weiblich	7 334	6 608	726	255	-	134	27	310
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	469	342	127	66	-	27	-	34
weiblich	3 062	2 446	616	188	1	204	44	179
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	655	525	130	77	-	14	6	33
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	5 718	4 096	1 622	423	1	652	45	501
Haushalte zusammen	42 610	35 827	6 783	2 914	5	1 500	166	2 198
Haushalte mit Minderjährigen	15 328	11 360	3 968	1 572	4	1 143	97	1 152
Haushalte ohne Minderjährige	27 282	24 467	2 815	1 342	1	357	69	1 046
Insgesamt								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2 857	2 488	369	148	1	45	6	169
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9 471	7 061	2 410	1 291	12	308	8	791
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände								
männlich	42 283	38 701	3 582	2 089	23	224	35	1 211
weiblich	13 379	12 224	1 155	414	5	162	38	536
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren								
männlich	693	510	183	97	2	30	-	54
weiblich	5 445	4 522	923	265	4	245	66	343
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	1 019	836	183	103	5	17	6	52
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	8 190	6 025	2 165	524	6	739	53	843
Haushalte insgesamt	83 337	72 367	10 970	4 931	58	1 770	212	3 999
Haushalte mit Minderjährigen	23 799	18 118	5 681	2 177	24	1 322	127	2 031
Haushalte ohne Minderjährige	59 538	54 249	5 289	2 754	34	448	85	1 968

A 2.3 Haushalte von Empfänger(n)/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007
**Regelleistungsempfängerhaushalte nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
Deutschland**

Lfd.Nr.	Haushaltstyp	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der							
			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8
Aufnahmeeinrichtung										
1	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	362	10	13	4	3	7	2	2	2
2	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 088	26	22	17	7	11	7	12	8
3	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	5 696	511	463	248	110	105	113	89	57
4	weiblich	1 818	120	120	63	35	24	15	26	29
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
5	männlich	55	3	4	1	2	-	-	-	-
6	weiblich	744	55	37	32	13	18	12	6	10
7	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	72	1	2	-	1	-	2	-	-
8	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	845	52	59	28	19	14	15	15	12
9	Haushalte zusammen	10 680	778	720	393	190	179	166	150	118
10	Haushalte mit Minderjährigen	2 732	136	122	78	41	43	34	33	30
11	Haushalte ohne Minderjährige	7 948	642	598	315	149	136	132	117	88
Gemeinschaftsunterkunft										
12	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	715	16	11	20	18	9	6	6	1
13	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 304	48	60	60	57	47	30	44	37
14	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	19 074	625	717	697	524	575	562	414	323
15	weiblich	4 227	119	140	142	127	142	93	87	82
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
16	männlich	169	8	2	5	7	5	5	1	2
17	weiblich	1 639	68	45	53	60	45	39	33	31
18	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	292	9	8	7	7	7	5	5	7
19	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 627	56	85	81	44	45	37	46	34
20	Haushalte zusammen	30 047	949	1 068	1 065	844	875	777	636	517
21	Haushalte mit Minderjährigen	5 739	180	192	199	168	142	111	124	104
22	Haushalte ohne Minderjährige	24 308	769	876	866	676	733	666	512	413
Dezentrale Unterbringung										
23	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 780	29	24	33	30	13	16	22	13
24	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6 079	99	112	105	72	74	91	69	75
25	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	17 513	478	520	529	387	311	341	317	325
26	weiblich	7 334	168	185	254	151	131	152	145	142
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
27	männlich	469	7	13	11	14	10	14	6	12
28	weiblich	3 062	63	70	97	58	49	41	46	42
29	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	655	8	13	12	8	3	11	12	10
30	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	5 718	146	163	183	122	92	94	101	90
31	Haushalte zusammen	42 610	998	1 100	1 224	842	683	760	718	709
32	Haushalte mit Minderjährigen	15 328	315	358	396	266	225	240	222	219
33	Haushalte ohne Minderjährige	27 282	683	742	828	576	458	520	496	490
Insgesamt										
34	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2 857	55	48	57	51	29	24	30	16
35	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9 471	173	194	182	136	132	128	125	120
36	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	42 283	1 614	1 700	1 474	1 021	991	1 016	820	705
37	weiblich	13 379	407	445	459	313	297	260	258	253
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
38	männlich	693	18	19	17	23	15	19	7	14
39	weiblich	5 445	186	152	182	131	112	92	85	83
40	Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	1 019	18	23	19	16	10	18	17	17
41	Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	8 190	254	307	292	185	151	146	162	136
42	Haushalte insgesamt	83 337	2 725	2 888	2 682	1 876	1 737	1 703	1 504	1 344
43	Haushalte mit Minderjährigen	23 799	631	672	673	475	410	385	379	353
44	Haushalte ohne Minderjährige	59 538	2 094	2 216	2 009	1 401	1 327	1 318	1 125	991

A 2.3 Haushalte von Empfänger(n)/-innen von Regelleistungen am 31.12.2007

 Regelleistungsempfängerhaushalte nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Art der Unterbringung und Haushaltstyp
 Deutschland

Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung	Lfd.Nr.
8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr		
Aufnahmeeinrichtung												
3	3	2	4	7	2	2	6	35	21	234	60,7	1
6	11	13	9	32	18	17	22	86	70	694	58,3	2
86	83	85	182	294	172	127	219	377	382	1 993	34,1	3
18	21	25	43	78	46	35	60	127	131	802	42,7	4
-	3	-	3	3	2	1	1	2	1	29	52,6	5
7	8	7	8	30	19	8	15	42	40	377	46,3	6
1	1	-	2	2	1	3	4	10	2	40	52,1	7
5	5	9	19	26	18	15	15	64	54	401	45,4	8
126	135	141	270	472	278	208	342	743	701	4 570	40,9	9
18	27	29	39	91	57	41	53	194	165	1 501	50,9	10
108	108	112	231	381	221	167	289	549	536	3 069	37,4	11
Gemeinschaftsunterkunft												
9	9	11	15	29	21	15	19	35	56	409	54,2	12
41	33	56	65	80	82	68	58	117	166	1 155	45,7	13
395	410	448	545	893	793	635	685	1 186	1 297	7 350	35,6	14
97	82	83	114	179	193	153	134	271	331	1 658	38,0	15
1	5	3	5	8	5	4	4	8	13	78	44,0	16
32	40	30	49	72	71	56	52	110	112	641	37,4	17
7	2	6	8	12	11	7	7	17	19	141	47,6	18
22	20	33	37	66	63	49	58	81	98	672	40,8	19
604	601	670	838	1 339	1 239	987	1 017	1 825	2 092	12 104	37,7	20
96	98	122	156	226	221	177	172	316	389	2 546	41,9	21
508	503	548	682	1 113	1 018	810	845	1 509	1 703	9 558	36,7	22
Dezentrale Unterbringung												
34	18	26	69	62	51	52	62	95	176	955	53,6	23
113	86	76	188	194	186	186	261	323	559	3 210	50,9	24
291	316	300	378	771	701	572	700	1 061	1 690	7 525	41,0	25
162	114	136	213	321	326	244	289	470	744	2 987	41,6	26
5	10	8	14	20	27	22	20	27	32	197	41,5	27
59	56	53	85	125	123	101	130	184	303	1 377	44,4	28
4	3	7	13	29	22	18	23	47	65	347	53,1	29
118	100	91	178	347	273	196	282	344	479	2 319	42,0	30
786	703	697	1 138	1 869	1 709	1 391	1 767	2 551	4 048	18 917	43,6	31
295	252	228	465	686	609	505	693	878	1 373	7 103	46,0	32
491	451	469	673	1 183	1 100	886	1 074	1 673	2 675	11 814	42,3	33
Insgesamt												
46	30	39	88	98	74	69	87	165	253	1 598	54,7	34
160	130	145	262	306	286	271	341	526	795	5 059	50,5	35
772	809	833	1 105	1 958	1 666	1 334	1 604	2 624	3 369	16 868	37,6	36
277	217	244	370	578	565	432	483	868	1 206	5 447	40,6	37
6	18	11	22	31	34	27	25	37	46	304	43,0	38
98	104	90	142	227	213	165	197	336	455	2 395	42,5	39
12	6	13	23	43	34	28	34	74	86	528	51,4	40
145	125	133	234	439	354	260	355	489	631	3 392	42,1	41
1 516	1 439	1 508	2 246	3 680	3 226	2 586	3 126	5 119	6 841	35 591	41,1	42
409	377	379	660	1 003	887	723	918	1 388	1 927	11 150	45,6	43
1 107	1 062	1 129	1 586	2 677	2 339	1 863	2 208	3 731	4 914	24 441	39,4	44

A 3.1 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand¹⁾
Deutschland

Lfd.Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Aufenthaltsrechtlicher Status Art der Unterbringung Stellung zum Haushaltsvorstand	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen					und zwar
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel-leistungen 2)	zusammen 1)		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	
				dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund-leistungen 2)	ambulant	stationär			
Männlich									
1	unter 3	1 242	1 222	1 059	1 049	954	50	-	
2	3 - 7	2 048	2 028	1 332	1 320	1 213	40	-	
3	7 - 11	2 138	2 116	1 203	1 192	1 097	29	-	
4	11 - 15	2 063	2 045	1 048	1 035	959	30	3	
5	15 - 18	1 562	1 546	917	905	827	27	20	
6	18 - 21	1 827	1 794	1 438	1 416	1 315	19	76	
7	21 - 25	2 925	2 874	2 451	2 407	2 255	50	118	
8	25 - 30	3 702	3 654	3 018	2 981	2 787	63	133	
9	30 - 40	6 655	6 547	4 975	4 887	4 498	116	250	
10	40 - 50	3 851	3 790	2 591	2 550	2 314	69	137	
11	50 - 60	1 501	1 473	950	933	842	25	48	
12	60 - 65	287	274	182	174	163	7	4	
13	65 und älter	500	485	280	270	248	12	-	
14	Zusammen	30 301	29 848	21 444	21 119	19 472	537	789	
15	Durchschnittsalter	27,3	27,2	27,3	27,3	27,2	26,8	32,9	
Weiblich									
16	unter 3	1 218	1 201	1 044	1 036	948	45	-	
17	3 - 7	1 942	1 919	1 254	1 241	1 135	40	-	
18	7 - 11	1 957	1 934	1 094	1 077	982	37	-	
19	11 - 15	1 909	1 896	1 049	1 045	961	25	2	
20	15 - 18	1 431	1 414	812	805	725	27	12	
21	18 - 21	1 055	1 033	702	688	629	24	21	
22	21 - 25	1 385	1 344	1 043	1 023	949	32	35	
23	25 - 30	1 976	1 920	1 452	1 415	1 308	61	55	
24	30 - 40	4 080	3 994	2 627	2 577	2 378	94	108	
25	40 - 50	2 584	2 544	1 557	1 537	1 422	53	62	
26	50 - 60	1 191	1 164	708	687	642	21	18	
27	60 - 65	357	350	207	204	189	3	7	
28	65 und älter	891	832	517	468	474	24	-	
29	Zusammen	21 976	21 545	14 066	13 803	12 742	486	320	
30	Durchschnittsalter	27,0	26,9	26,4	26,2	26,5	26,7	33,9	
Insgesamt									
31	unter 3	2 460	2 423	2 103	2 085	1 902	95	-	
32	3 - 7	3 990	3 947	2 586	2 561	2 348	80	-	
33	7 - 11	4 095	4 050	2 297	2 269	2 079	66	-	
34	11 - 15	3 972	3 941	2 097	2 080	1 920	55	5	
35	15 - 18	2 993	2 960	1 729	1 710	1 552	54	32	
36	18 - 21	2 882	2 827	2 140	2 104	1 944	43	97	
37	21 - 25	4 310	4 218	3 494	3 430	3 204	82	153	
38	25 - 30	5 678	5 574	4 470	4 396	4 095	124	188	
39	30 - 40	10 735	10 541	7 602	7 464	6 876	210	358	
40	40 - 50	6 435	6 334	4 148	4 087	3 736	122	199	
41	50 - 60	2 692	2 637	1 658	1 620	1 484	46	66	
42	60 - 65	644	624	389	378	352	10	11	
43	65 und älter	1 391	1 317	797	738	722	36	-	
44	Insgesamt	52 277	51 393	35 510	34 922	32 214	1 023	1 109	
45	Durchschnittsalter	27,2	27,1	27,0	26,9	26,9	26,8	33,2	
46	Aufenthaltsgestattung	11 634	11 343	7 657	7 534	6 962	259	364	
47	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	4 498	4 445	3 712	3 671	3 374	82	204	
48	Familienangehörige(r)	5 951	5 915	3 599	3 569	3 334	115	38	
49	Geduldete(r) Ausländer(in)	26 976	26 528	19 438	19 081	17 582	546	491	
50	Einreise über einen Flughafen	198	177	70	49	67	-	-	
51	Aufenthaltsurlaubnis	2 503	2 469	737	721	622	12	8	
52	Folge- oder Zweit Antrag	517	516	297	297	273	9	4	
53	Aufnahmeeinrichtung	3 878	3 802	2 946	2 875	2 738	59	150	
54	Gemeinschaftsunterkunft	15 588	15 270	12 612	12 332	11 569	399	564	
55	Dezentrale Unterbringung	32 811	32 321	19 952	19 715	17 907	565	395	
56	Haushaltsvorstand	27 603	26 980	20 497	20 067	18 551	542	941	
57	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	5 260	5 216	3 027	3 000	2 785	102	94	
58	Kind	17 383	17 268	10 459	10 378	9 520	331	54	
59	Sonstige Person	2 031	1 929	1 527	1 477	1 358	48	20	

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

A 3.1 Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand¹⁾
Deutschland

Davon										Lfd.Nr.
		Empfänger/-innen v. Leistungen n. Kapitel 5-9 SGB XII		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5-9 SGB XII		
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär					
Männlich										
61	97	183	173	160	20	-	2	2	1	
60	134	716	708	665	28	-	25	23	2	
70	125	935	924	866	46	-	45	19	3	
48	103	1 015	1 010	949	46	-	44	20	4	
44	100	645	641	599	25	-	33	17	5	
39	110	389	378	346	31	-	11	15	6	
77	129	474	467	437	22	-	18	16	7	
96	178	684	673	638	25	-	24	23	8	
193	409	1 680	1 660	1 563	62	-	49	65	9	
88	283	1 260	1 240	1 164	54	-	44	42	10	
34	125	551	540	488	29	-	32	29	11	
7	23	105	100	88	12	-	8	3	12	
7	44	220	215	178	14	-	33	10	13	
824	1 860	8 857	8 729	8 141	414	-	368	284	14	
25,2	28,6	27,2	27,2	26,9	27,2	-	31,1	30,8	15	
Weiblich										
50	83	174	165	154	18	-	3	1	16	
60	136	688	678	637	39	-	21	14	17	
63	105	863	857	797	39	-	41	24	18	
46	95	860	851	795	44	2	48	23	19	
31	84	619	609	549	41	6	39	28	20	
24	84	353	345	314	30	12	16	9	21	
43	112	342	321	285	33	13	17	13	22	
60	124	524	505	457	41	20	16	21	23	
99	251	1 453	1 417	1 285	122	26	65	43	24	
57	121	1 027	1 007	931	67	6	43	31	25	
27	70	483	477	430	31	2	34	9	26	
3	25	150	146	124	15	-	14	8	27	
16	60	374	364	261	40	-	93	13	28	
579	1 350	7 910	7 742	7 019	560	87	450	237	29	
24,0	26,5	28,1	28,0	27,3	30,5	28,3	37,8	29,3	30	
Insgesamt										
111	180	357	338	314	38	-	5	3	31	
120	270	1 404	1 386	1 302	67	-	46	37	32	
133	230	1 798	1 781	1 663	85	-	86	43	33	
94	198	1 875	1 861	1 744	90	2	92	43	34	
75	184	1 264	1 250	1 148	66	6	72	45	35	
63	194	742	723	660	61	12	27	24	36	
120	241	816	788	722	55	13	35	29	37	
156	302	1 208	1 178	1 095	66	20	40	44	38	
292	660	3 133	3 077	2 848	184	26	114	108	39	
145	404	2 287	2 247	2 095	121	6	87	73	40	
61	195	1 034	1 017	918	60	2	66	38	41	
10	48	255	246	212	27	-	22	11	42	
23	104	594	579	439	54	-	126	23	43	
1 403	3 210	16 767	16 471	15 160	974	87	818	521	44	
24,7	27,7	27,6	27,6	27,1	29,1	28,3	34,8	30,2	45	
285	531	3 977	3 809	3 508	301	24	376	115	46	
144	301	786	774	714	27	10	33	46	47	
114	251	2 352	2 346	2 199	117	2	73	24	48	
812	1 960	7 538	7 447	6 840	452	35	224	244	49	
-	5	128	128	115	-	-	14	-	50	
38	129	1 766	1 748	1 574	69	14	96	79	51	
10	33	220	219	210	8	2	2	13	52	
35	168	932	927	873	13	-	46	9	53	
491	678	2 976	2 938	2 777	127	13	134	53	54	
877	2 364	12 859	12 606	11 510	834	74	638	459	55	
707	1 788	7 106	6 913	6 346	383	49	377	287	56	
126	256	2 233	2 216	2 003	165	23	117	49	57	
521	992	6 924	6 890	6 399	369	11	292	168	58	
49	174	504	452	412	57	4	32	17	59	

A 3.2 Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit^{*)}
Deutschland

Lfd.Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen				
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	ambulant	stationär	Arbeits- gelegen- heit
Europa								
1	Albanien	188	187	134	134	126	5	3
2	Andorra	-	-	-	-	-	-	-
3	Belgien	-	-	-	-	-	-	-
4	Bosnien und Herzegowina	991	947	448	422	407	10	4
5	Bulgarien	18	17	15	15	15	-	-
6	Dänemark	-	-	-	-	-	-	-
7	Estland	4	4	4	4	4	-	-
8	Finnland	1	1	-	-	-	-	-
9	Frankreich	1	1	1	1	1	-	-
10	Griechenland	3	3	3	3	2	-	-
	Großbritannien (Vereinigtes Königreich)	-	-	-	-	-	-	-
11	Irland	3	2	1	1	1	-	-
12	Island	1	1	1	1	1	-	-
13	Italien	1	1	-	-	-	-	-
14	Serbien und Montenegro	11 180	10 935	6 078	5 982	5 374	204	135
15	Kroatien	80	72	49	42	45	1	3
16	Lettland	6	6	5	5	5	-	-
17	Liechtenstein	8	8	2	2	2	-	-
18	Litauen	7	7	5	5	5	-	-
19	Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
20	Mazedonien	162	156	101	98	89	-	3
21	Malta	-	-	-	-	-	-	-
22	Moldau, Republik	49	49	41	41	35	-	3
23	Monaco	-	-	-	-	-	-	-
24	Niederlande	2	1	2	1	2	-	-
25	Norwegen	1	1	1	1	1	-	-
26	Österreich	-	-	-	-	-	-	-
27	Polen	53	52	47	46	42	-	-
28	Portugal	-	-	-	-	-	-	-
29	Rumänien	77	74	56	54	53	1	-
30	Russische Föderation	2 435	2 407	1 689	1 675	1 572	46	72
31	San Marino	-	-	-	-	-	-	-
32	Schweden	-	-	-	-	-	-	-
33	Schweiz	6	6	2	2	2	-	-
34	Slowakei	10	10	8	8	7	1	-
35	Slowenien	61	61	11	11	8	-	-
36	Spanien	-	-	-	-	-	-	-
37	Tschechische Republik	9	9	7	7	7	-	-
38	Tschechoslowakei	15	14	15	14	15	-	1
39	Türkei	3 404	3 356	2 295	2 262	2 016	54	56
40	Ukraine	198	194	160	156	145	11	2
41	Ungarn	3	3	3	3	3	-	-
42	Vatikanstadt	-	-	-	-	-	-	-
43	Weißrussland	161	157	95	92	79	9	7
44	Zypern	-	-	-	-	-	-	-
45	Britisch abhängige Gebiete in Europa	-	-	-	-	-	-	-
46	Übriges Europa	62	62	26	26	24	-	2
Afrika								
47	Ägypten	247	245	236	234	236	-	1
48	Äquatorialguinea	1	1	1	1	1	-	-
49	Äthiopien	378	371	291	284	267	5	20
50	Algerien	566	546	463	451	433	7	17
51	Angola	290	288	165	165	154	4	9
52	Benin	121	121	111	111	106	1	3
53	Botsuana	-	-	-	-	-	-	-
54	Burkina Faso	187	186	163	162	161	-	3
55	Burundi	60	60	55	55	52	-	10
56	Cote d'Ivoire	130	124	115	109	110	1	6
57	Dschibuti	-	-	-	-	-	-	-
58	Eritrea	222	220	156	154	142	2	7
59	Gabun	9	9	3	3	2	-	2
60	Gambia	49	45	46	42	36	3	3
61	Ghana	407	393	365	354	330	14	23
62	Guinea	131	125	114	110	104	6	10
63	Guinea-Bissau	36	35	34	33	28	2	-
64	Kamerun	384	382	326	325	288	10	12
65	Kap Verde	-	-	-	-	-	-	-
66	Kenia	122	120	110	109	101	-	6
67	Komoren	1	1	1	1	1	-	-
68	Kongo, Republik	225	220	142	138	124	6	3

^{*)} Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

A 3.2 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit³⁾
Deutschland

Davon									Lfd.Nr.
		Empfänger/-innen v. Leistungen n. Kapitel 5-9 SGB XII		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5-9 SGB XII	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
5	5	54	53	48	-	1	4	2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
24	31	543	525	490	26	7	47	12	4
-	-	3	2	2	-	-	-	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	1	1	-	-	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	1	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	2	1	1	1	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	1	1	1	-	-	-	-	14
299	641	5 102	4 953	4 558	372	36	301	145	15
1	4	31	30	25	5	-	2	-	16
-	-	1	1	1	-	-	-	-	17
-	-	6	6	6	-	-	-	-	18
-	-	2	2	2	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
4	12	61	58	54	3	2	1	4	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
5	5	8	8	6	-	-	1	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3	5	6	6	6	-	-	1	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	3	21	20	19	2	-	-	-	30
91	151	746	732	673	41	4	31	29	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	4	4	4	-	-	-	-	34
-	1	2	2	2	-	-	-	-	35
9	-	50	50	28	9	1	1	15	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	1	2	2	2	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
92	310	1 109	1 094	988	69	5	68	35	40
7	16	38	38	34	-	1	2	2	41
-	1	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1	13	66	65	65	1	-	2	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	2	36	36	35	1	-	-	-	47
-	13	11	11	10	-	-	-	1	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
4	22	87	87	87	-	-	5	-	50
10	31	103	95	90	11	-	3	5	51
-	20	125	123	118	5	-	-	3	52
-	2	10	10	10	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	2	24	24	23	-	-	-	1	55
-	-	5	5	5	-	-	-	-	56
-	7	15	15	15	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
3	13	66	66	65	1	-	1	-	59
-	-	6	6	4	2	-	-	-	60
4	5	3	3	3	-	-	-	-	61
2	26	42	39	33	4	2	-	3	62
-	6	17	15	14	1	-	-	2	63
6	1	2	2	2	-	-	-	-	64
18	33	58	57	49	1	1	-	8	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
6	6	12	11	11	1	-	-	-	67
-	1	-	-	-	-	-	-	-	68
1	16	83	82	82	-	1	6	-	69

A 3.2 Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit^{*)}
Deutschland

Lfd.Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen				
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	und zwar		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
noch Afrika								
70	Kongo, Demokratische Republik	236	235	104	103	89	4	5
71	Lesotho	-	-	-	-	-	-	-
72	Liberia	154	151	138	135	128	1	4
73	Libyen	47	46	21	20	17	1	-
74	Madagaskar	1	1	-	-	-	-	-
75	Malawi	-	-	-	-	-	-	-
76	Mali	63	62	60	59	58	-	1
77	Marokko	140	136	112	110	99	5	1
78	Mauretanien	7	7	6	6	6	-	-
79	Mauritius	-	-	-	-	-	-	-
80	Mosambik	8	8	4	4	4	-	-
81	Namibia	-	-	-	-	-	-	-
82	Niger	183	181	150	148	144	5	-
83	Nigeria	531	522	477	470	424	17	20
84	Ruanda	23	22	20	19	16	-	8
85	Sambia	1	1	1	1	1	-	-
86	Sao Tome und Principe	-	-	-	-	-	-	-
87	Senegal	9	8	6	6	6	-	-
88	Seychellen	-	-	-	-	-	-	-
89	Sierra Leone	375	369	329	325	313	4	12
90	Simbabwe	44	44	39	39	31	1	12
91	Somalia	200	181	113	94	99	4	7
92	Sudan	222	219	202	200	180	4	19
93	Südafrika	8	7	6	6	5	-	-
94	Swasiland	5	5	5	5	5	-	-
95	Tansania	7	7	7	7	7	-	-
96	Togo	332	326	248	242	230	5	11
97	Tschad	14	14	13	13	13	-	-
98	Tunesien	36	34	28	26	27	-	-
99	Uganda	53	53	44	44	38	1	4
100	Zentralafrikanische Republik	5	5	5	5	2	-	1
101	Britisch abhängige Gebiete in Afrika	-	-	-	-	-	-	-
102	Übriges Afrika	110	109	100	100	95	-	4
Amerika								
103	Antigua und Barbuda	-	-	-	-	-	-	-
104	Argentinien	4	4	4	4	3	-	-
105	Bahamas	-	-	-	-	-	-	-
106	Barbados	8	7	8	7	8	-	-
107	Belize	1	1	1	1	-	1	-
108	Bolivien	2	2	1	1	1	-	-
109	Brasilien	9	9	7	7	5	-	1
110	Chile	4	4	4	4	4	-	-
111	Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-
112	Dominica	1	1	-	-	-	-	-
113	Dominikanische Republik	3	3	3	3	3	-	-
114	Ecuador	14	12	14	12	14	-	-
115	El Salvador	1	1	1	1	1	-	-
116	Grenada	1	1	1	1	1	-	-
117	Guatemala	-	-	-	-	-	-	-
118	Guyana	1	1	1	1	-	1	1
119	Haiti	4	4	4	4	4	-	2
120	Honduras	-	-	-	-	-	-	-
121	Jamaika	5	5	5	5	5	-	-
122	Kanada	2	2	2	2	2	-	-
123	Kolumbien	37	35	26	24	21	-	6
124	Kuba	24	23	22	21	20	-	-
125	Mexiko	-	-	-	-	-	-	-
126	Nicaragua	-	-	-	-	-	-	-
127	Panama	-	-	-	-	-	-	-
128	Paraguay	-	-	-	-	-	-	-
129	Peru	5	5	4	4	3	1	-
130	St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-	-
131	St. Lucia	-	-	-	-	-	-	-
132	St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	-	-	-
133	Suriname	-	-	-	-	-	-	-
134	Trinidad und Tobago	-	-	-	-	-	-	-
135	Uruguay	1	1	-	-	-	-	-
136	Venezuela	2	2	2	2	2	-	-
137	Vereinigte Staaten	15	14	13	12	11	1	-
138	Britisch abhängige Gebiete in Amerika	-	-	-	-	-	-	-
139	Übriges Amerika	2	2	2	2	2	-	-

^{*)} Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

A 3.2 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit³⁾
Deutschland

Davon									Lfd.Nr.
		Empfänger/-innen v. Leistungen n. Kapitel 5-9 SGB XII		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5-9 SGB XII	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
3	10	132	132	123	8	-	-	2	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
5	15	16	16	13	-	-	1	2	72
-	8	26	26	24	2	-	-	-	73
-	-	1	1	1	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
1	2	3	3	2	-	-	1	-	76
3	8	28	26	26	2	1	-	1	77
-	-	1	1	1	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	4	4	4	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
2	5	33	33	33	-	-	-	-	82
23	47	54	52	47	6	-	1	1	83
2	-	3	3	3	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	-	3	2	3	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
10	16	46	44	40	2	2	1	1	89
-	1	5	5	5	-	-	-	-	90
6	8	87	87	78	3	-	5	2	91
5	14	20	19	17	2	1	1	-	92
-	1	2	1	1	-	1	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
1	17	84	84	80	3	-	2	1	96
-	-	1	1	1	-	-	-	-	97
-	1	8	8	6	1	-	1	-	98
1	2	9	9	6	2	-	-	1	99
-	3	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
4	7	10	9	8	1	-	-	1	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	1	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	1	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	1	1	1	-	-	-	-	108
-	1	2	2	2	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	1	1	1	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
1	1	-	-	-	-	-	-	-	118
1	-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
-	1	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	3	11	11	5	-	-	-	6	123
-	2	2	2	2	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
-	-	1	1	1	-	-	-	-	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	-	1	1	-	-	-	-	1	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	1	2	2	2	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	139

A 3.2 Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-Innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit^{*)}
Deutschland

Lfd.Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Empfänger/-innen anderer Leistungen				
		insgesamt 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen 2)	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar		
				zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen 2)	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
ambulant	stationär							
Asien								
140	Afghanistan	1 618	1 557	1 057	1 003	1 001	23	7
141	Armenien	1 244	1 235	940	932	867	43	55
142	Aserbaidshan	2 183	2 166	1 523	1 509	1 399	37	37
143	Bahrain	-	-	-	-	-	-	-
144	Bangladesch	97	89	85	78	78	-	8
145	Bhutan	34	34	32	32	27	1	5
146	Brunei Darussalam	-	-	-	-	-	-	-
147	China	927	910	832	816	738	46	38
148	Georgien	278	278	190	190	174	7	7
149	Indien	789	784	710	706	655	17	31
150	Indonesien	1	1	1	1	1	-	-
151	Irak	3 258	3 202	2 292	2 246	2 076	48	104
152	Iran	2 015	1 978	1 458	1 431	1 349	29	71
153	Israel	65	65	50	50	50	-	-
154	Japan	-	-	-	-	-	-	-
155	Jemen	165	165	126	126	112	2	1
156	Jordanien	113	110	75	72	71	-	1
157	Kambodscha	27	27	25	25	24	-	3
158	Kasachstan	43	41	26	24	22	2	-
159	Katar	1	1	1	1	1	-	-
160	Kirgisistan	19	17	15	13	13	-	1
161	Korea, Demokratische Volksrep.	7	7	7	7	5	-	1
162	Korea, Republik	7	7	7	7	5	-	-
163	Kuwait	13	13	11	11	10	-	-
164	Laos	4	4	4	4	4	-	-
165	Libanon	2 555	2 545	1 877	1 868	1 744	28	26
166	Malaysia	2	2	1	1	1	-	1
167	Malediven	-	-	-	-	-	-	-
168	Mongolei	27	27	21	21	19	-	-
169	Myanmar	12	12	7	7	5	-	-
170	Nepal	64	59	55	50	49	2	7
171	Oman	-	-	-	-	-	-	-
172	Pakistan	711	699	526	515	487	5	12
173	Philippinen	10	7	9	6	9	-	-
174	Saudi-Arabien	4	4	4	4	4	-	-
175	Singapur	-	-	-	-	-	-	-
176	Sri Lanka	234	223	155	146	122	13	5
177	Syrien	2 830	2 810	2 012	1 995	1 755	100	51
178	Tadschikistan	23	22	19	18	16	1	-
179	Taiwan	14	14	14	14	4	9	6
180	Thailand	9	9	5	5	5	-	-
181	Turkmenistan	20	20	16	16	16	-	2
182	Usbekistan	23	23	22	22	21	-	-
183	Vereinigte Arabische Emirate	7	7	7	7	7	-	-
184	Vietnam	1 243	1 227	1 140	1 125	1 031	52	25
185	Übriges Asien	397	397	240	240	206	22	7
Australien und Ozeanien								
186	Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinseln und Norfolk-Inseln	-	-	-	-	-	-	-
187	Cookinseln	-	-	-	-	-	-	-
188	Fidschi	1	-	1	-	-	1	-
189	Kiribati	2	2	2	2	-	-	-
190	Marshallinseln	-	-	-	-	-	-	-
191	Mikronesien	-	-	-	-	-	-	-
192	Nauru	-	-	-	-	-	-	-
193	Neuseeland	-	-	-	-	-	-	-
194	Palau	-	-	-	-	-	-	-
195	Papua-Neuguinea	-	-	-	-	-	-	-
196	Salomonen	1	1	1	1	1	-	-
197	Samoa	-	-	-	-	-	-	-
198	Tonga	-	-	-	-	-	-	-
199	Tuvalu	-	-	-	-	-	-	-
200	Vanuatu	-	-	-	-	-	-	-
201	Britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-
202	Übriges Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige								
203	Staatenlos	383	374	236	232	220	2	8
204	Ungeklärt	4 204	4 188	2 631	2 616	2 437	72	43
205	Ohne Angabe	867	842	477	467	462	2	1
206	Insgesamt	52 277	51 393	35 510	34 922	32 214	1 023	1 109

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

A 3.2 Empfänger/-innen von besonderen Leistungen am 31.12.2007

Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit³⁾
Deutschland

Davon									Lfd.Nr.
		Empfänger/-innen v. Leistungen n. Kapitel 5-9 SGB XII		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusammen 1)	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5-9 SGB XII	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
23	59	561	554	453	55	2	44	37	140
38	53	304	303	260	23	2	14	11	141
97	166	660	657	577	64	2	32	24	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
1	8	12	11	11	1	-	-	-	144
1	2	2	2	2	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
35	61	95	94	80	12	2	5	2	147
14	20	88	88	78	8	-	6	-	148
19	33	79	78	75	3	-	1	4	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
111	205	966	956	900	39	2	29	33	151
49	137	557	547	500	36	1	21	22	152
-	2	15	15	15	-	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
-	12	39	39	30	9	-	-	-	155
1	10	38	38	35	2	-	-	1	156
-	7	2	2	2	-	-	-	-	157
1	4	17	17	14	2	-	1	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
1	1	4	4	4	-	-	-	-	160
-	2	-	-	-	-	-	-	-	161
-	2	-	-	-	-	-	-	-	162
2	-	2	2	2	-	-	-	-	163
-	1	-	-	-	-	-	-	-	164
37	190	678	677	636	23	1	18	12	165
-	-	1	1	1	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
3	4	6	6	6	-	-	-	-	168
1	2	5	5	3	2	-	-	-	169
1	2	9	9	8	1	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
8	27	185	184	168	15	-	7	4	172
-	-	1	1	1	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
10	20	79	77	66	6	-	7	3	176
127	243	818	815	763	23	3	49	15	177
1	1	4	4	3	-	-	-	1	178
9	9	-	-	-	-	-	-	-	179
-	1	4	4	4	-	-	-	-	180
-	-	4	4	4	-	-	-	-	181
-	4	1	1	1	-	-	-	-	182
3	-	-	-	-	-	-	-	-	183
47	68	103	102	95	3	2	3	3	184
16	23	157	157	152	4	1	2	7	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	2	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	-	-	-	202
5	10	147	142	143	1	-	3	2	203
62	214	1 573	1 572	1 487	42	2	83	48	204
16	23	390	375	373	12	1	3	3	205
1 403	3 210	16 767	16 471	15 160	974	87	818	521	206

A 4 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen am 31.12.2007 nach Bundesländern

Bundesland	Empfänger /-innen von Asylbewerberleistungen			Davon					
				Regelleistungs- empfänger/-innen			Empfänger/ -innen ausschließlich besonderer Leistungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Baden-Württemberg.....	12 275	7 263	5 012	12 260	7 258	5 002	15	5	10
Bayern.....	9 579	6 257	3 322	9 458	6 190	3 268	121	67	54
Berlin	11 942	7 352	4 590	11 925	7 344	4 581	17	8	9
Brandenburg.....	3 582	2 431	1 151	3 551	2 412	1 139	31	19	12
Bremen	3 791	2 036	1 755	3 791	2 036	1 755	-	-	-
Hamburg.....	8 329	4 637	3 692	8 110	4 516	3 594	219	121	98
Hessen.....	10 091	5 603	4 488	10 055	5 592	4 463	36	11	25
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 013	1 857	1 156	3 001	1 847	1 154	12	10	2
Niedersachsen.....	21 530	11 721	9 809	21 515	11 713	9 802	15	8	7
Nordrhein-Westfalen.....	44 211	24 199	20 012	43 844	24 029	19 815	367	170	197
Rheinland-Pfalz	5 377	3 012	2 365	5 368	3 009	2 359	9	3	6
Saarland.....	1 905	1 111	794	1 871	1 088	783	34	23	11
Sachsen.....	5 725	4 008	1 717	5 719	4 002	1 717	6	6	-
Sachsen-Anhalt.....	5 310	3 502	1 808	5 309	3 501	1 808	1	1	-
Schleswig-Holstein.....	4 196	2 410	1 786	4 195	2 409	1 786	1	1	-
Thüringen.....	3 328	2 129	1 199	3 328	2 129	1 199	-	-	-
Deutschland.....	154 184	89 528	64 656	153 300	89 075	64 225	884	453	431

A 5 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht

Deutschland

Zeitreihe 1994 - 2007

Jahresende	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------------	-----------	----------	----------

Anzahl

1994 a).....	446 500	264 200	182 300
1995 b).....	488 974	288 005	200 969
1996	489 742	287 588	202 154
1997	486 643	287 101	199 542
1998	438 873	263 093	175 780
1999	435 930	255 311	180 619
2000.....	351 642	204 218	147 424
2001.....	314 116	186 010	128 106
2002.....	278 592	166 086	112 506
2003.....	264 240	157 249	106 991
2004.....	230 148	135 271	94 877
2005.....	211 122	122 699	88 423
2006.....	193 562	111 324	82 238
2007.....	153 300	89 075	64 225

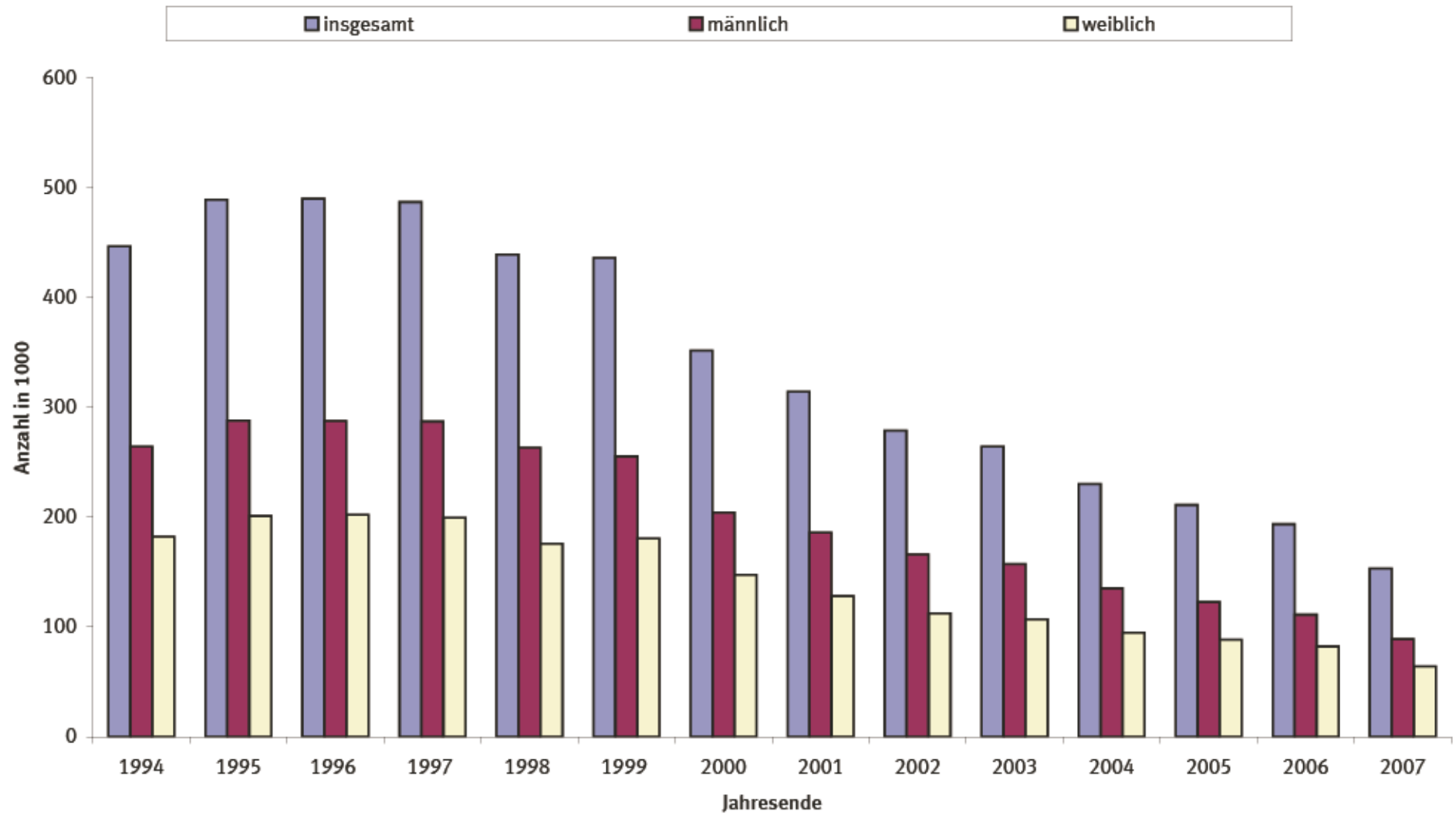
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995 b).....	+	9,5	+	9,0	+	10,2
1996	+	0,2	-	0,1	+	0,6
1997	-	0,6	-	0,2	-	1,3
1998	-	9,8	-	8,4	-	11,9
1999	-	0,7	-	3,0	+	2,8
2000.....	-	19,3	-	20,0	-	18,4
2001.....	-	10,7	-	8,9	-	13,1
2002.....	-	11,3	-	10,7	-	12,2
2003.....	-	5,2	-	5,3	-	4,9
2004.....	-	12,9	-	14,0	-	11,3
2005.....	-	8,3	-	9,3	-	6,8
2006.....	-	8,3	-	9,3	-	7,0
2007.....	-	20,8	-	20,0	-	21,9

a) Die Zahlen sind gerundet. Hierdurch können sich Abweichungen in den Summen ergeben.

b) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 weisen eine geringfügige Untererfassung auf, da die Daten von Bremerhaven fehlen; dies entspricht einer Größenordnung von ca. 1400 Regelleistungsempfängern/-innen bzw. 500 Haushalten.

A 6 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



Teil B

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007

Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen

AUSGABEN

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden gem. § 2 AsylbLG den Leistungsberechtigten anstelle der in §§ 3 bis 6 AsylbLG vorgesehenen Hilfen entsprechende Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII). Zur Deckung des Bedarfs kommt hier in erster Linie die **Hilfe zum Lebensunterhalt** in Frage. In speziellen Bedarfssituationen wird **Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** gewährt.

– Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt dient der Sicherung des alltäglichen Bedarfs und wird in Form von laufenden und einmaligen Leistungen gewährt. Dabei werden durch die sog. „Regelsätze“ die laufenden Aufwendungen für Ernährung, Bekleidung, Körperpflege usw. und die Teilnahme am kulturellen Leben abgegolten. Neben diesen pauschalen Leistungen umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt auch die anerkannte Miete sowie die laufenden Heizkosten und die Mehrbedarfzuschläge. Darüber hinaus sind in dieser Position auch die Leistungen im Zusammenhang mit der Hilfe zur Arbeit und die übernommenen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung enthalten.

– Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Mit den Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII soll der spezifische Bedarf bestimmter Personengruppen in besonderen Situationen gedeckt werden. Insbesondere sind Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, sofern dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen Geldbetrag zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens. Dementsprechend differenziert werden die Ausgaben für die gewährten Grundleistungen in der Statistik nachgewiesen.

- **Sachleistungen** umfassen auch die leihweise zur Verfügung gestellten Gebrauchsgüter des Haushalts. Die Miete, die direkt an den Vermieter gezahlt wird, zählt ebenfalls zu den Sachleistungen.
- Zu den **Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse** zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 und 5 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).
- Zu den **Geldleistungen für den Lebensunterhalt** zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden. Die vorgenannten Taschengeldbeträge sind in dieser Position nicht enthalten. Zuzüglich werden monatlich die notwendigen Kosten für Unterkunft, Heizung und Hausrat übernommen.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Aufnahme- und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
- zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

EINNAHMEN

Aufwendungsersatz- und Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises. Demnach haben Leistungsberechtigte für sich und ihre Familienangehörigen dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Sachleistungen in einer Einrichtung zu erstatten. Die Einzelheiten diesbezüglich regelt § 7 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, zählen hierzu

- Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 Abs. 1 und 4 SGB XII beschriebenen Personenkreises; gem. § 19 Abs. 5 SGB XII sind diese Personen zu Aufwendungsersatz verpflichtet;
- Kostenersatz gem. § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten sowie Kostenersatz durch den Erben der

leistungsberechtigten Person oder dessen Ehegatte/in oder dessen Lebenspartner/in gem. § 102 SGB XII;

- Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Generell sind hier auch die Beträge enthalten, die aus Rückzahlungen zu Unrecht erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG resultieren.

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen Einnahmen gem. § 7 (3) AsylbLG sowie bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, zählen hierzu

Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 93, 94 SGB XII; dabei sind nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen zu erfassen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, sind hierüber keine Angaben zu machen.

Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachzuweisen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 44 bis 50 sowie §§ 102 bis 114 SGB X.

Die **reinen Ausgaben** sind definiert als die Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen.

Ergebnisse Teil B im Überblick

Die Bruttoausgaben für Leistungen nach dem AsylbLG betrugen im Jahr 2007 in Deutschland 1,03 Mrd. Euro, nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 24,9 Mill. Euro beliefen sich die reinen Ausgaben auf rund 1,01 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahr gingen die Nettoaussgaben somit um 11,9 % zurück. Der größte Teil der Gesamtausgaben wurde für Regelleistungen aufgewandt (0,75 Mrd. Euro), also zur Deckung des täglichen Bedarfs der Asylbewerber (Unterkunft, Kleidung, Essen, etc.). Für besondere Leistungen wurden im Jahr 2007 rund 0,28 Mrd. Euro ausgegeben.

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen	2007		2006	2007 gegenüber 2006	
	Mill. Euro	%	Mill. Euro		
Bruttoausgaben					
<i>Regelleistungen</i>	752,8	72,9	850,9	-	11,5
Grundleistungen:	488,8	47,4	596,7	-	18,1
Sachleistungen.....	187,7	18,2	218,2	-	14,0
Wertgutscheine.....	39,4	3,8	47,2	-	16,5
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse.....	31,1	3,0	40,6	-	23,3
Geldleistungen für den Lebensunterhalt.....	230,6	22,3	290,7	-	20,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	264,0	25,6	254,3	+	3,8
<i>Besondere Leistungen</i>	279,2	27,1	314,1	-	11,1
Andere Leistungen:	213,9	20,7	256,2	-	16,5
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.....	182,7	17,7	225,6	-	19,0
Arbeitsgelegenheiten	6,9	0,7	8,5	-	19,1
Sonstige Leistungen	24,3	2,4	22,1	+	9,9
Leistungen nach Kapitel 5. bis 9. SGB XII	65,3	6,3	57,9	+	12,8
Insgesamt	1 032,0	100	1 165,1	-	11,4
Einnahmen	24,9	2,4	21,6	+	15,6
Reine Ausgaben	1 007,1	97,6	1 143,5	-	11,9

B 1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007
Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung
Deutschland
Beträge in 1 000 EUR

Lfd.Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte		
		Einnahmen		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	1 031 991	759 041	272 950
	Davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	329 336	291 938	37 398
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	264 038	241 184	22 855
4	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	65 298	50 754	14 544
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	488 772	323 213	165 559
6	Sachleistungen	187 658	62 103	125 555
7	Wertgutscheine	39 376	29 166	10 210
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	31 103	20 853	10 250
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	230 634	211 092	19 543
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	182 703	119 033	63 670
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	6 855	4 280	2 575
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	24 324	20 576	3 748
13	Sachleistungen	7 959	5 722	2 237
14	Geldleistungen	16 366	14 854	1 511
15	Einnahmen insgesamt	24 924	20 593	4 331
	Davon			
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	11 770	9 295	2 475
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	2 497	1 990	507
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	10 657	9 307	1 350
19	Reine Ausgaben	1 007 068	738 448	268 619

B 1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007
Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung
Deutschland
Beträge in 1 000 EUR

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtliche Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
835 892	686 568	149 323	196 099	72 472	123 627	1
277 702	250 440	27 262	51 634	41 498	10 137	2
225 012	206 265	18 747	39 026	34 919	4 107	3
52 690	44 175	8 514	12 608	6 579	6 029	4
369 130	298 467	70 662	119 642	24 745	94 897	5
98 947	59 623	39 325	88 711	2 480	86 231	6
35 688	28 643	7 046	3 688	523	3 165	7
26 763	20 361	6 401	4 341	492	3 849	8
207 731	189 841	17 890	22 903	21 251	1 652	9
161 343	114 911	46 432	21 361	4 122	17 238	10
5 877	4 213	1 663	979	67	912	11
21 841	18 537	3 305	2 483	2 040	443	12
6 538	4 676	1 862	1 421	1 046	375	13
15 303	13 861	1 443	1 062	994	69	14
22 498	19 615	2 883	2 426	978	1 448	15
10 281	8 952	1 329	1 489	343	1 146	16
2 358	1 967	390	139	23	116	17
9 859	8 695	1 164	798	612	186	18
813 394	666 954	146 440	193 673	71 495	122 179	19

B 2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007
Deutschland

Land	Bruttoausgaben								Einnahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	Davon								insgesamt	je Einwohner ¹⁾
		Leistungen in besonderen Fällen § 2			Grund- leistungen § 3	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt § 4	Arbeits- gelegenheiten § 5	Sonstige Leistungen § 6			
		zusammen	davon								
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Leistungen nach dem 5.bis 9. Kapitel SGB XII							
1 000 EUR										EUR	
Baden-Württemberg	73 920,1	13 149,0	10 015,6	3 133,5	38 849,9	17 856,4	736,7	3 328,1	2 522,7	71 397,4	6,64
Bayern	90 329,1	6 427,5	3 333,5	3 094,0	63 735,6	16 592,3	1 159,3	2 414,4	1 644,7	88 684,4	7,09
Berlin	74 727,3	37 469,9	29 651,0	7 818,8	28 553,9	6 774,4	43,1	1 886,0	812,3	73 915,0	21,69
Brandenburg	19 959,1	7 381,5	5 205,7	2 175,8	7 987,2	4 054,1	193,8	342,6	331,4	19 627,7	7,72
Bremen	27 090,3	12 848,5	11 979,0	869,5	8 698,1	5 044,0	25,8	474,0	52,9	27 037,4	40,76
Hamburg	47 585,0	12 486,6	8 742,7	3 743,9	23 281,2	9 784,1	-	2 033,2	228,0	47 357,0	26,88
Hessen	79 219,0	31 995,3	27 528,1	4 467,2	32 141,4	13 074,7	146,5	1 861,1	2 479,1	76 739,9	12,64
Mecklenburg-Vorpommern	19 637,4	5 293,0	4 121,9	1 171,0	9 670,4	4 226,8	252,1	195,1	211,5	19 425,9	11,52
Niedersachsen	128 540,7	58 525,7	44 819,0	13 706,7	50 308,5	15 888,4	807,3	3 010,8	3 276,5	125 264,3	15,70
Nordrhein-Westfalen	303 998,2	89 743,2	76 353,2	13 389,9	143 821,5	61 310,6	2 474,2	6 648,7	9 584,2	294 414,0	16,35
Rheinland-Pfalz	35 046,9	7 202,0	6 279,9	922,1	19 858,3	7 026,2	455,3	505,1	1 383,1	33 663,8	8,31
Saarland	9 658,5	4 854,9	3 466,4	1 388,4	2 612,8	1 938,7	122,8	129,4	243,8	9 414,8	9,05
Sachsen	37 916,0	12 049,8	8 925,9	3 123,9	19 669,4	5 706,6	80,1	410,0	777,9	37 138,1	8,77
Sachsen-Anhalt	31 038,1	6 316,2	5 279,5	1 036,7	19 137,7	5 044,9	58,1	481,2	243,1	30 795,0	12,69
Schleswig-Holstein	31 297,4	14 960,4	12 193,7	2 766,7	10 583,4	5 119,5	201,5	432,6	812,7	30 484,7	10,75
Thüringen	22 028,0	8 632,9	6 143,2	2 489,7	9 862,5	3 261,7	98,9	172,0	319,8	21 708,2	9,44
Deutschland	1 031 991,3	329 336,2	264 038,4	65 297,8	488 771,8	182 703,4	6 855,5	24 324,3	24 923,7	1 007 067,6	12,24

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 2007

B 3 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Deutschland

Zeitreihe 1994 - 2007

Jahr	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			

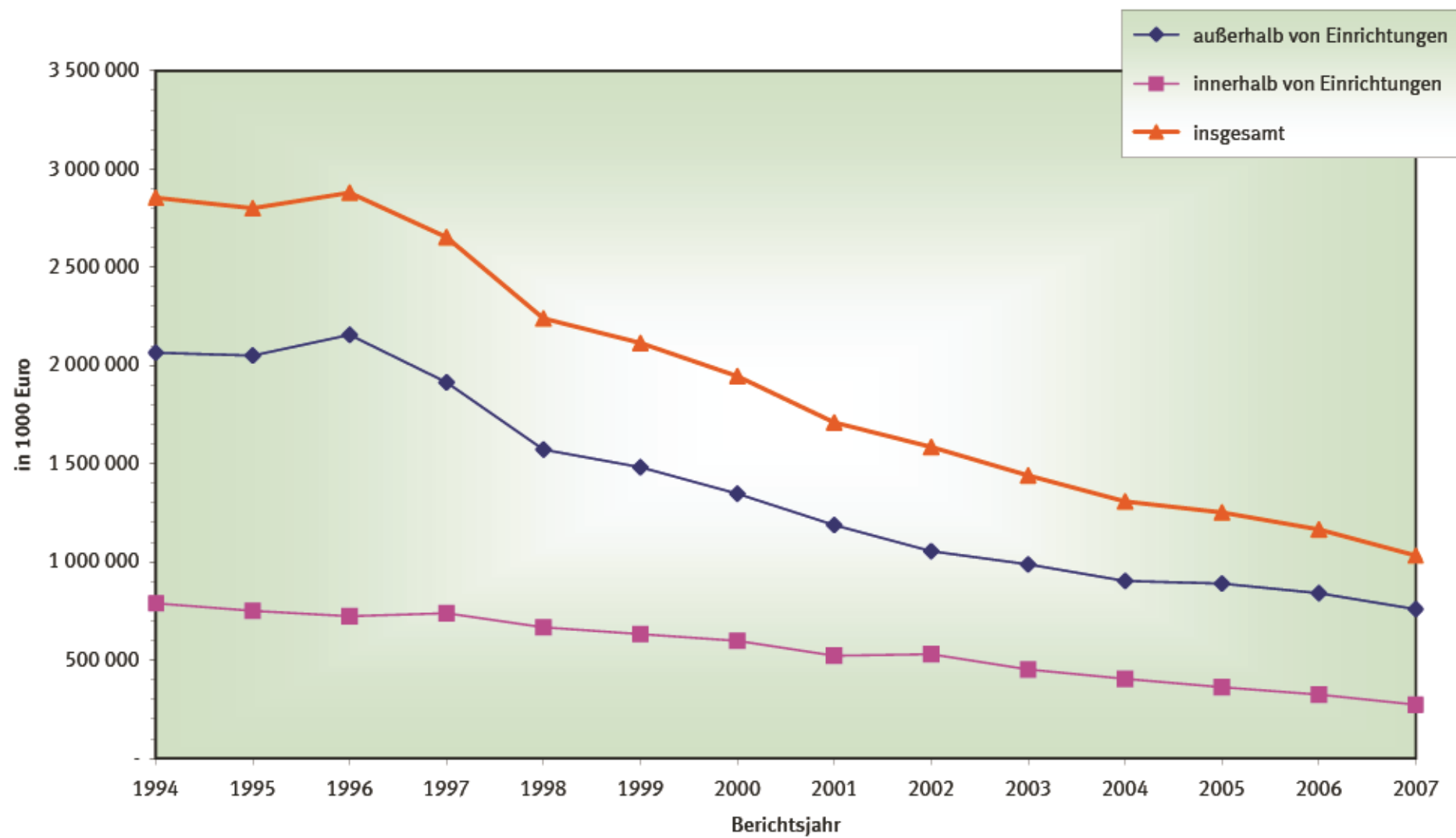
1 000 EUR

1994	2 853 828	2 064 648	789 180	1 727 568	679 521	446 739
1995	2 800 189	2 049 725	750 464	1 724 432	605 477	470 280
1996	2 879 063	2 155 701	723 362	1 704 803	673 311	500 950
1997	2 652 730	1 914 048	738 683	718 710	1 401 938	532 082
1998	2 238 724	1 571 622	667 102	-	1 758 754	479 970
1999	2 114 225	1 481 804	632 421	-	1 647 421	466 803
2000	1 945 207	1 346 836	598 371	146 602	1 340 406	458 199
2001	1 709 579	1 187 161	522 418	249 254	1 037 195	423 130
2002	1 584 665	1 054 406	530 259	225 957	971 461	387 247
2003	1 439 784	987 525	452 259	214 257	841 666	383 861
2004	1 307 650	903 121	404 529	209 376	757 228	341 046
2005	1 251 680	889 612	362 068	224 390	690 553	336 737
2006	1 165 083	840 365	324 718	254 284	596 653	314 146
2007	1 031 991	759 041	272 950	264 038	488 772	279 181

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
1996	+ 2,8	+ 5,2	- 3,6	- 1,1	+ 11,2	+ 6,5
1997	- 7,9	- 11,2	+ 2,1	- 57,8	+ 108,2	+ 6,2
1998	- 15,6	- 17,9	- 9,7	-	+ 25,5	- 9,8
1999	- 5,6	- 5,7	- 5,2	-	- 6,3	- 2,7
2000	- 8,0	- 9,1	- 5,4	-	- 18,6	- 1,8
2001	- 12,1	- 11,9	- 12,7	+ 70,0	- 22,6	- 7,7
2002	- 7,3	- 11,2	+ 1,5	- 9,3	- 6,3	- 8,5
2003	- 9,1	- 6,3	- 14,7	- 5,2	- 13,4	- 0,9
2004	- 9,2	- 8,5	- 10,6	- 2,3	- 10,0	- 11,2
2005	- 4,3	- 1,5	- 10,5	+ 7,2	- 8,8	- 1,3
2006	- 6,9	- 5,5	- 10,3	+ 13,3	- 13,6	- 6,7
2007	- 11,4	- 9,7	- 15,9	+ 3,8	- 18,1	- 11,1

B 4 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



B 5 Bruttoausgaben nach Hilfearten

